



Raschau



Markersbach

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

## Raschau-Markersbach

Jahrgang 2022

Mittwoch, 3. August 2022

Nummer 9

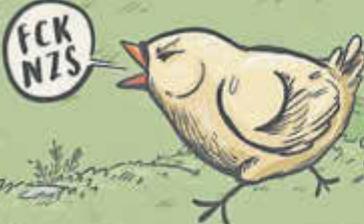



**5. & 6. AUGUST 2022**  
**OBERBECKEN MARKERSBACH**

# STAINS IN THE SUN

## FAHNENFLUCHT

**ACHT EIMER HÜHNERHERZEN**  
**BLOOD COMMAND · BETTEROV**  
**SLOPE · FINNA · RAW BRIGADE**  
**SVETLANAS · SOUR BITCH · FOTOKILLER**  
**FEALE · THE ROYAL BOOZE CONSPIRACY**



**MIT**  
 WORKSHOPS  
 KINDERECKE  
 KREATIVSTUFF  
 VEGAN FOOD  
 AFTERSHOW-DISCO

**WWW.AGENDA-ALTERNATIV.DE**

# Musik VERBINDET Generationalen

24. KAISERHOF  
09. MARKERSBACH



EINLASS 19 UHR

meets

Migma

**KARTEN**

**ANGELSPORT ZAUMÜLLER  
TOURISTINFO MARKERSBACH  
ABENDKASSE**

VERANSTALTER: ANGLERVEREIN RASCHAU MARKERSBACH E.V. · RETTUNGSRING E.V. · BAND SEVEN UP

**Musik verbindet Generationen“ 24.09.2022 im Kaiserhof Markersbach – schon vormerken!**

„Karten für diesen Abend gibt es ab dem 01.08.2022 in der Touristinformation im Kaiserhof und im Angelladen am Bahnhof.  
Kartenpreis: Sitzplatz 12,00 € und Stehplatz 10,00 €

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

heiße Tage hatten wir zu überstehen, Mensch und Tier gerieten an ihre Grenzen. Jeder suchte sich einen kühlen Platz, um die Hitze zu überstehen. Am besten ließ es sich im Freibad aushalten, wenn man Menschenmassen mag. Nicht zu beneiden waren alle Arbeiter, die ihren Job draußen verrichten müssen. Hut ab für diese Berufsgruppen.

Die Trockenheit macht der Natur natürlich sehr zu schaffen. Wenn man in unsere Bäche schaut, das Wasser wird immer weniger. Ich hoffe nicht, dass sich diese Knappheit in den nächsten Jahren fortsetzt.

Wasser ist ein ganz wichtiges Gut und wird überall gebraucht. Gehen sie sparsam damit um.

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden von Bürgern, die in der Nähe von unseren Glascontainerstandorten wohnen über das Nichteinhalten der Einwurfzeiten. Diese sind ja bekannter Weise werktags (Montag bis Samstag) von 7 – 19 Uhr. Diese Mitteilung steht an jedem Container! Es gibt aber wie überall Leute, die interessiert das überhaupt nicht. Glas wird eingeworfen, wenn es mir passt, wenn ich am Container bin ist mir alles egal, egal ob er voll ist, dann stelle ich meine Beutel mit sämtlichen Müll halt daneben. Egal wie spät es ist. Das gleiche gilt auch für die Kleidersammelstellen. Man fährt nicht zum nächsten Standort, nein man schmeißt alles daneben. Die Gemeinde wird es schon wegräumen. Und wenn ich nicht mehr schlafen kann, müssen die anderen auch keine Nachtruhe mehr haben! Besonders rücksichtslos ist man hier im Bereich des Volkshausparkplatzes.

Die Anwohner berichten von Einwurfzeiten mitten in der Nacht. Das kann nicht sein! Sicher spielt der Mülltourismus auch eine Rolle. Der Platz ist gut erreichbar aus allen Himmelsrichtungen und wird sicher auch von Bürgern aus anderen Orten genutzt, um Glas und Müll zu entsorgen. Das dürfen wir nicht zulassen. Wir haben jetzt noch einmal ein großes Schild aufgestellt und um Rücksicht gebeten. Ich hoffe, dass die Vernunft siegt und sich alle an die Regeln halten. Weitere Schritte behalten wir uns vor.

Wir alle bezahlen den Aufwand zusätzlich zu unseren Müllgebühren. Unsre Bauhof macht immer am Freitag seine Müllrunde. Ein Mitarbeiter ist 5 Stunden damit beschäftigt, den Müll einzusammeln, die Bushäuschen zu reinigen und die Containerstandorte zu kehren. Was man dort erlebt, spottet manchmal jeder Beschreibung. Eine Tonne zusätzlicher Müll kostet bei der Landkreisesorgung 300,- €. Und wir fahren zweimal im Monat nach Schwarzenberg. Dies sollte zu denken geben.

Heute komme ich aus dem Meckern nicht heraus. Unsere Bushäuschen machen mir große Sorgen. Raschau Unterdorf verdreckt immer mehr. Essenbehälter landen nicht im Papierkorb, sondern in der Ecke, ebenso anderer Müll und Unrat. Die neuen Bushäuschen in Markersbach an der Kirche werden von ganz „kreativen“ Leuten mit sinnlosen Kritzeleien beschmiert. Wir waren so stolz auf die vom Bauhof so schön gestalteten Häuschen. Jetzt kann man sich über so viel Dummheit nur ärgern. Greifen sie bitte beim Bemerkten solcher Verstöße mit ein. Es ist unser Ort, wir wollen alle in einem schönen Umfeld leben. Wir dürfen uns unsere Errungenschaften nicht kaputt machen lassen.



Nun zu einigen positiven Dingen in unserer Gemeinde.

Der Spielplatzbau alter Kronenkorken geht voran. Der Bauhof hat die Baustelle vorbereitet und ab 25.07. werden die Spielgeräte aufgebaut. Eine tolle Nachnutzung dieser alten Industriebrache.

Am alten Volkshaus gehen die Arbeiten am Bachbett durch die Landestalsperrenverwaltung voran. Die alten Bachmauern sind weggerissen, die Wehrschwelle im Bach entfernt und das Bachbett aufgeweitet. Es werden jetzt Querriegel aus große Granitsteinen eingebaut, um den entstandenen Höhenunterschied zu überwinden. Das ganze verbleibende Areal zwischen Bach und Straße wird mit Sitzgruppen und einem Zugang zum Bach schön hergerichtet und aufgewertet.

Auch die bewährte Erde am Knochen wächst sichtbar. Ein Ende der Arbeiten ist aber noch nicht in Sicht.

Unsere Jugendfeuerwehr hatte ein sehr erfolgreiches Wochenende. Sie absolvierte die Wettkämpfe auf Kreisebene am 25.06. in Bermsgrün mit Bravour und belegte vordere Plätze. Herzlichen Glückwunsch! Ausführlich im Teil der Feuerwehr. Ich hoffe zum Abschluss, dass die Zeugnisse bei unseren Schülern zur Zufriedenheit ausgefallen sind und dass den verdienten Ferien nichts im Wege steht. Allen auch einen hoffentlich schönen Urlaub. Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister  
Frank Tröger

Ortsübliche Bekanntmachung  
der Gemeinde Raschau-Markersbach

Öffentliche Auslegung zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Freizeit“ in der Fassung vom Juli 2022 in der Gemeinde Raschau-Markersbach gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt.

In der Zeit vom **15.08.2022 – 16.09.2022** wird der Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Freizeit“ in der Fassung vom Juli 2022 in der Gemeinde Raschau-Markersbach mit Begründung, Anlage I sowie Umweltbericht im Rathaus der Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, 08352 Raschau (im Baumt Zimmer 11-13) zu jedermanns Einsicht während nachfolgender Zeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Auf Grund eventueller Beschränkungen der Zugänglichkeit des Rathauses im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (Coronavirus) vereinbaren Sie bitte, bevor Sie ins Rathaus der Gemeinde Raschau-Markersbach kommen, einen Termin unter der Telefonnummer 03774 - 8401-0. Weiterhin können im Rathaus der Gemeinde Raschau-Markersbach während der Auslegungszeit Informationen über die ausgelegten Unterlagen eingeholt und Hilfe bei der Durchführung der Einsichtnahme angefordert werden.

Sollte im Falle einer Zugangsbeschränkung im Rathaus der Gemeinde Raschau-Markersbach aufgrund der COVID-19-Pandemie (Coronavirus) eine Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne des Baugesetzbuches nicht möglich sein, so gilt die Beteiligung nach dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanStG). Demnach genügt allein die Veröffentlichung im Internet.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Freizeit“ einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift (Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, 08352 Raschau) abgeben. Die Mitteilung kann auch elektronisch an [l.richter@raschau-markersbach.de](mailto:l.richter@raschau-markersbach.de) übermittelt werden.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden zusätzlich nach § 4a Absatz 4 Satz 1 BauGB ins Internet eingestellt:  
[www.raschau-markersbach.de](http://www.raschau-markersbach.de) -> Verwaltung & Politik -> Informationen -> Bauleitplanungen sowie über ein Zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht:  
[www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de)

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Freizeit“ gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Raschau-Markersbach, den 19.07.2022

  
Träger  
Bürgermeister



## Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer!

Zur Durchführung der Landrats- und Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 12. Juni 2022 und zum zweiten Wahlgang am Sonntag, den 03. Juli 2022 waren zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelfer\*innen in unseren Wahllokalen sowie im Vorfeld und Nachgang als Beisitzer im Gemeindevwahlausschuss im Einsatz.

Sie trugen zu einem ordnungsgemäßen und reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung und einer schnellen und korrekten Ergebnisermittlung bei.

Für dieses Engagement möchten wir uns bei allen herzlichst bedanken.



Träger  
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach 

# SPÄTSOMMER Hutzn

**Samstag, 10.09.2022**  
**Marktplatz Raschau \* 14 - 20 Uhr**  
[www.raschau-markersbach.de](http://www.raschau-markersbach.de)

Schon im Terminkalender vormerken:

**„Spätsommer-Hutzn“ in Raschau-Markersbach am  
10.09.2022 von 14.00 Uhr - 20.00 Uhr**

+ ++ **Dieses Jahr im OT Raschau, Marktplatz und Schulstraße** +++

**Eine Initiative von Vereinen und Bürgern der Gemeinde!  
Nähere Angaben zum Programm finden Sie im nächsten  
Mitteilungsblatt.**

**Lassen Sie sich überraschen!**

An diesem 2. Wochenende im September werden wir unseren Gästen und Bürgern eine mit viel Engagement und guter Vorbereitung, organisierte Veranstaltung präsentieren.

Wie der Name der Veranstaltung es schon sagt, geht es vorrangig um das bei uns im Erzgebirge traditionelle „Hutzn“ in einer etwas abgeänderten, modernen Form.

... Hutzn - das bedeutet ursprünglich: in der kalten, dunklen Jahreszeit zum Nachbarn gehen, vorm wärmenden Kamin sitzen und dabei Geschichten erzählen, Lieder singen, Klöppeln und Schnitzen. Einfach in geselliger Runde Zeit miteinander zu verbringen. ...

Wir wollen diese besondere Atmosphäre in einen ganzen Ort „zaubern“ und unseren Gästen zeigen, dass wir noch unsere

## Einwohnermeldeamt der Gemeinde Raschau-Markersbach

- Hinweis zu Einschränkungen  
bezüglich der Öffnungszeiten -

**Anfang September 2022** kommt es voraussichtlich zu **Einschränkungen bzw. Verkürzungen der Öffnungszeiten** in unserem Einwohnermeldeamt.

Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde deshalb bitten, absehbare, dringende Angelegenheiten im Vorfeld zu erledigen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## In eigener Sache

Erscheinungstermin  
nächstes Mitteilungsblatt:  
**Mittwoch, 7. September 2022**

**Redaktionsschluss für das  
nächste Mitteilungsblatt:  
Donnerstag, 25. August 2022**



Traditionen leben können, auch wenn wir diese unserer Zeit angepasst haben.

Viel wichtiger ist aber das „Gemeinsame“, das „WIR Gefühl“, dass sich Menschen begegnen, miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam auch sich selbst feiern. Unser „Slogan“ heißt ja auch: „Buntes Treiben auf Straßen und Plätzen der Gemeinde mit Musik und Kunst, Essen und Trinken, Reden und Lachen, Freunde treffen und Fremde willkommen heißen!“ ... **Wir freuen uns sehr, Sie beim Spätsommer-Hutzn 2022 begrüßen zu dürfen!**



## Informationen der Interessengemeinschaft Chronik Raschau

Liebe Einwohner,  
die Urlaubszeit ist im vollen Gange, viele zieht es auch wieder in die Ferne. Unser Matthias Fritzsch kann dazu auch wieder etwas beisteuern.



### Italien-Urlaub

Dor Emil un sei Hild, die hattens voriges Gahr dormacht un hobn ihm Urlaub in Italien verbracht. Alles ging ja suweit gut, nār mit'n Schlofen hatten die beden su ihre Nut. Dor Emil, dar kunnt schlofen, denn hot nischt gestört, aber de Hild braucht egal drei Tog, wenn die wu annorsch hie fährt. Dann hobn de Italiener noch su e komische Mod, e dünne Zudeck for zwee Mann, schu wenn se dra dacht, mit ihr'n Emil unter aaner Deck, do hatt se's schu sot. Es war aah su, dor Emil log mit enn Zippel in dor Hand hübn un de Hild mit'n annern Zippel drübn. Dor Emil hot im Schlof rümhantiert, ugelugn, un hot dor Hild bestimmt zahmol de Zudeck waggezugn. Dann dacht se ganz entschlossen, itze ward dar ekelhafte Zippel nimmer lusgelossen. Dor Emil, dar hot sich aber egal wetter nei dare Deck gedreht un de Hild hot drübn krampfhaft am Zippel gehalten wie bleed. Zeletzt hatt die Zudeck su ene Spannung drauf, do dacht de Hild, schieß, ehs de Deck zerruppt, iech gab auf. De Hild lässt lus, des hatt se aah net gedacht, in Emil tat's drübn rümharwedeln, als wenn mor e Schnapprollo zumacht un ganz verleiert hatt's in Emil drübn aus ,n Bett nausgefeiert. Ganz benumme quält sich dor Emil huch un sat: „Hild, wos is de lus, un wos tat de su brachen?“ Do sat de Hild: „Ich wollt dor nār sogn, des mor nächstes Gahr Urlaub in Spanien machen!“

Nütürlich sind nicht alle ins Ausland gefahren, auch in unserer Heimat lässt sich ein schöner Urlaub verbringen, kann aber auch seine Tücken haben:

### De Angler

Ubn in dor Miede an dor Mittweida soß dor Paul mit seiner Angel dra. Schu mei Tog gibt dar sich de grösste Müh, egal e schiene Forell aus 7? Bach ze zieh. Do kam an en schinn Tog,

ich glaab, es war mol Mittwoch, e Ma, dar setzt sich mit seiner Angel aah an Bach mit na. Do sat dor Paul: „Is des net herrlich, die Angelei, mor ka sich do su richtig schie erhuln dorbei!“ „Eiäraufi“, sat dor annere, „mich regt des auf, mich macht des strewiet! Ich mach des Geangel bestimmt nimmer lang miet!“



„Eiäraufi“, sat dor Paul, „wos iss'n do schu Aufregendes dorbei, wos machst dä du do?“ „Nischt! Des is bluß, weil ich kenn Angelschein ho!“

Teumer  
IG Chronik Raschau

## Medienprojekt im Deutschunterricht der Klasse 4b

Im Mai 2022 behandelten die Schüler der 4b der GS Raschau das „Thema Medien“ auf besondere Weise. Es wurde eine Filmvorführung inszeniert. Die Vorbereitung war sehr zeitaufwendig. Jedes Kind der Klasse bekam eine Aufgabe. Das Redaktionsteam „Vom Rascher Knochen“ um die Leiterin Lotta tagte schon sehr zeitig, bearbeitete und sortierte die Fragen der anderen Mitschüler. Schließlich waren zwei Drehtage geplant mit unterschiedlichen Interviewpartnern.



Beim Film gibt es viele Funktionen. So gab es Beleuchter, Requisiteure, Kameramänner mit selbst gebauten Geräten, eine Maskenbildnerin, einen Regisseur und einen Regieassistenten. Es gab eine Menge zu bedenken, denn eine Ansagerin sollte im Fernsehen auf die Sendung hinweisen und Interesse wecken. Die zu befragenden Gäste mussten im Vorfeld schriftlich durch Gesprächsleiter Elena eingeladen werden.

Am Drehtag war die Aufregung sehr groß, aber es hat alles geklappt. Allen hat es große Freude bereitet und es war für die Kinder ein anderer/besonderer Umgang mit dem Medium „Film“. Viele sind über sich hinaus gewachsen und haben besondere Fähigkeiten gezeigt.

K. Voigt  
GS Raschau



## Blumen im Schulgelände

Das Wetter im Erzgebirge ist unberechenbar. Dies wissen wir alle. Lange Trockenzeiten wechseln sich mit nassen Perioden ab. Die Schüler der Klasse 4b haben „haltbare und pflegeleichte“ Blumen für den Rasen oberhalb des Schulgartens geschaffen. Unsere Blumen überleben jede Trockenzeit! Gern würden die Schüler noch weitere Farbtupfer für den Rasen malen. Wer Reste von Sperrholz hat und diese nicht mehr benötigt, kann sie gern in der Schule abgeben. Es wäre schön, wenn wir im September weitere Blüten bemalen könnten.

K. Voigt  
GS Raschau



Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)



## Neues aus der Jenaplanschule

Markersbach, 15.07.2022

### Ein Schuljahresende der Helden

Endlich sind sie in Sicht: die lang ersehnten Sommerferien! Alle unsere 385 Schülerinnen und Schüler haben sich wieder ein Schuljahr lang in einem heldenhaften Kampf mit Zahlen, Buchstaben und Naturgesetzen tapfer geschlagen. Ja, alle können für sich eintreten und gewinnen nicht nur an Wissen, sondern auch an Selbstbewusstsein.



So wurde die Projektwoche unter dem Thema „Marvels Superhelden“, initiiert von unseren Schülersprechern, auch von Erfolg gekrönt.

In Projektgruppen, wie zum Beispiel „Hulk yourself“, Leben in der Zukunft, Superkräfte der Natur und 12 weiteren, wurde das Schuljahr von allen Helden zu Ende geführt.

Am vorletzten Schultag fand ein Schulfest zum Thema statt, in dem alle Gruppen ihre Arbeiten und Erkenntnisse präsentieren konnten. Superhelden denken natürlich immer an die Rettung der Welt. Deshalb war diesmal ein ganz besonderer Programmpunkt der Spendenlauf, dessen Ertrag je zur Hälfte an unsere Schule und den Verein „AGIUA e. V.“ in Chemnitz geht. „Was hat dieser Verein mit der Rettung der Welt zu tun?“, fragten sich alle.



Die Antworten erhielten wir von Frau Gerstmayr und Frau Heidenreich, die als Verantwortliche für den Bereich Bildung an die Schulen gehen und anschaulich aufklären, zum Beispiel über Kinderarbeit in der Welt und wie wir hier allein durch unser Kaufverhalten dazu beitragen können, dass Kinder der Welt immer weniger ausgebeutet werden.

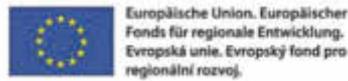
Beim Tüten kleben schockte uns, dass die Kinder, die das einen Tag lang mit krummem Rücken tun müssen, für 1000 Tüten nur 12 Cent bekommen. Da müssen wirkliche Helden ran, um so ein Martyrium zu beenden.

Die Ergebnisse dieser vielfältigen Projektwoche wurden zum Schulfest am Donnerstag feierlich präsentiert!



### Sprachaustausch und Hochschulluft ...

In der Woche vor den Ferien sind Schüler der 9. Klasse zum Sprachtausch und zur beruflichen Orientierung in Plauen und Zwickau unterwegs gewesen. Wir sind sehr froh, dass wir wieder „echte“ Begegnungen durchführen dürfen und bedanken uns sehr bei der EUREGIO EGRENSIS Plauen und der Hochschule Zwickau, die uns zwei wunderbare, spannende Tage an Ihren Häusern organisiert haben. Die Schüler und Schülerinnen der Jenaplanhschule sowie unserer Partnerschule aus Tschechien erfuhren viel darüber, wie es an einer Berufsakademie abläuft, welche spannenden Studiengänge es gibt und dass der Weg über Abitur und Hochschulstudium doch gar nicht so fern ist! An der Hochschule Zwickau ging es um Technik, Elektromobilität und unser Leben in der Zukunft. Dazu durften die Schülerinnen und Schüler in vier hochmoderne Forschungslabore schauen – 3-D-Druck, Prüfung unterschiedlicher Materialien über moderne Technik oder die Verwendung von Röntgenstrahlen – die Mitarbeiter der Westsächsischen Hochschule Zwickau nahmen sich Zeit und erklärten Ihre unterschiedlichen Tätigkeiten, die man im Alltag selten zu sehen bekommt. Es ging allerdings nicht nur um Berufsorientierung, sondern natürlich auch um das Üben der jeweiligen Fremdsprache. Sprachanimationen und gemeinsame kleine Präsentationen zum Thema „Europa gemeinsam gestalten“ rundeten das Programm ab!



### Spendenlauf und Schulfest am 14. Juli 2022

Auf die Plätze, fertig, los! Der Donnerstag vor den Sommerferien stand im Zeichen der Bewegung - und zwar für einen guten Zweck! Denn als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, wofür die Jenaplanhschule offiziell steht, haben wir einen Teil der erlaufenen Einnahmen dem Chemnitzer Verein AGIUA e.V. gespendet. Dieser Verein arbeitet sowohl im Bereich Migrationssozialarbeit als auch in der Jugendbildung.



Nach einer gemeinsamen Erwärmung auf dem Sportplatz liefen Schülerinnen und Schüler sowie das Jenaplanteam viele Runden und somit ist eine beachtliche Summe zusammengekommen. Sponsoren waren die Eltern, die Großeltern sowie Firmen, die entweder einen festen Betrag oder einen Betrag pro gelaufene Runde spendeten. Begleitet wurde die Veranstaltung natürlich vom Verein AGIUA e.V. selbst, welcher seine Arbeit präsentierte. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser Schülerradio sowie die Schüler- und Lehrerband zum anschließenden Schulfest. Hier trafen sich alle Läufer, Unterstützer und Lehrer zum Grillen und ließen so den Tag ausklingen! Wir danken nochmals allen Eltern, Großeltern und Firmen für Ihre Geld- oder Verpflegungsspenden und die zuverlässige und freundliche Unterstützung!





**Sommerferien**

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schüler sonnige und erholsame Sommerferien und einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2022/2023! Wir freuen uns ebenfalls sehr, wieder 45 neue Erstklässler in der Untergruppe zu begrüßen!

**10 Medaillen für die Oberschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg**

Vier Schüler vertraten unsere Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg zum Leichtathletik-Wettkampf am 17. Juni 2022 in der Silberlandhalle in Annaberg-Buchholz. Durch die große Einsatzbereitschaft erzielten unsere Sportler großartige Leistungen. Wir danken euch sehr für diese fantastischen Ergebnisse und sind stolz auf euch!

- |                  |          |                              |
|------------------|----------|------------------------------|
| Amy Hennig       | 2. Platz | Weitsprung                   |
|                  | 3. Platz | Hochsprung                   |
|                  | 4. Platz | Sprint                       |
| Hans Endt        | 1. Platz | Weitsprung                   |
|                  | 1. Platz | Sprint (100 m in 12,96 s!!!) |
| Maurice Einenkel | 1. Platz | Hochsprung                   |
|                  | 2. Platz | Weitsprung                   |
| Leonie Enders    | 1. Platz | Weitsprung                   |
|                  | 1. Platz | Hochsprung                   |
|                  | 1. Platz | Kugelstoßen                  |
|                  | 1. Platz | Sprint                       |

Sportlehrerin Frau Scherf



**500 Jahre Scheibenberg**

Anlässlich der 500-Jahr-Feier der Stadt Scheibenberg fand am 19.05.2022 im Berggasthaus ab 17.00 Uhr eine Festveranstaltung mit vielen geladenen Gästen statt. Zu diesen gehörten seine Durchlaucht Dr. Alfred Prinz von Schönburg-Hartenstein - ein Nachkomme von den Mitbegründern der Stadt Scheibenberg, die sächsische Ministerin für Wissenschaft, Kultur und Tourismus Frau Barbara Klepsch und Herr Peter Klose. Das ist nicht nur der Initiator unseres Christian-Lehmann-Preises, der in wenigen Tagen wieder an die beste Schülerin oder den besten Schüler der Klasse 10 verliehen wird und das bereits seit 1992. Herr Klose ist aber auch ein Nachfahre vom Namensgeber unserer Schule.

Am Programm wirkten auch Lucille Solbrig aus der Klasse 8a, Leopold Häußler aus der Klasse 9a sowie Tim Bleyl, Julian Kuhner und Collin Rux aus der Klasse 7 mit.

Mit einem Lied von Ed Sheeran, gesungen und mit Gitarre begleitet, begeisterte Lucille das Publikum und Leopold zog mit seinen zwei Saxophonstücken „My Way“ und „99 Luftballons“ die Gäste in seinen Bann.

Julian und Collin waren als „Schüler on Tour“ unterwegs und führten mit einem ganz besonderen Gast aus der Vergangenheit – Christian Lehmann-, gespielt von Tim, ein Interview. Damit sorgten die drei Jungs für eine unterhaltsame Abwechslung. Nach den vielen, vielen Festreden und einer ewig langen Wartezeit war der herzliche Applaus für unsere Schüler eine verdiente Entschädigung.

## An die Fünf geht hiermit noch einmal ein ganz großes Dankschön.

Ihr habt unsere Schule würdig vertreten und die Jungs sind am 20.05. gleich ein zweites Mal aufgetreten. Wenn ihr neugierig geworden seid, könnt ihr zu unserem Schulfest am 07.07.22 die „Schüler on Tour“ und Christian Lehmann im Interview live erleben.

## Der SVM informiert

Am 9. Juli 2022 lud unser Verein zum Allianz Cup nach Markersbach ein. Trotz des regnerischen Wetters folgten 11 Mannschaften der Einladung und es wurde ein Kleinfeldturnier in der Altersklasse E-Jugend und D-Jugend veranstaltet. Beim E-Jugend-Turnier gab es folgende Platzierungen:

1. MILDENAU
2. SCHLETTAU
3. CROTTENDORF
4. SV MITTWEIDATAL 1
5. SV MITTWEIDATAL 2

Beim D-Jugend-Turnier gab es folgende Platzierungen:

1. NEUDORF
2. SCHLETTAU
3. ERLA-CRANDORF
4. LÖBNITZ
5. SV MITTWEIDATAL
6. ANNABERG

Für alle Kinder gab es bei unserer Tombola noch tolle Sachpreise zu gewinnen. Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren für diese gelungene Veranstaltung.

Am 10. Juli veranstaltete unser Verein das traditionelle Gerümpelturnier. 12 Freizeitmannschaften kämpften um den neu gestalteten Pokal. Bei Fassbier, Grillfleisch und leckerem Kuchen stand der Spaß im Vordergrund. Am Schluss setzten sich, bei durchweg fairen Spielen, die Dittmannsdorfer Füchse durch.



### Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,  
Telefon 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,  
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach  
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## 95 Jahre Freibad Markersbach – eine lange Zeit

Der Miebner Rettungsring veranstaltete dazu in diesem Jahr wieder eine große Beach-Party. Trotz der bedenklichen Wetterlage gerade an diesem Wochenende waren viele Gäste gekommen und die Party ging ab.

Am Sonntag zum Kinderfest im Schwimmbad zeigte sich sogar die Sonne und die Sportfrauen vom Sportverein konnten an den 10 Spielstationen viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern begrüßen. Zum Motto „Der Maulwurf und seine Freunde“ gab es schöne Überraschungen und Spaß für alle Beteiligten.

Das Wochenende war ausgefüllt mit sportlichen Aktivitäten, so der Allianz Juniors Cup am Samstag und am Sonntag das Markersbacher Gerümpel-Turnier.

SVM Escher



## Festival „Stains in the Sun“

Das Musik- und Bildungsfestival „Stains in the Sun“ findet mittlerweile zum neunten Mal im Erzgebirge am 5. und 6. August statt. Am Oberbecken in Markersbach werden Vorträge angeboten und nationale sowie internationale Bands aus verschiedenen Genres auftreten. Highlights sind u. a. die Auftritte von Blood Command (Norwegen), Betterov (Deutschland) und Fahnenflucht (Deutschland). Der Eintritt zum Festival auf dem Parkplatz am Oberbecken beträgt am Freitag 12 - 15 Euro, am Samstag 20 - 25 Euro und für beide Tage 25 - 30 Euro. Weitere Infos finden sich auf der Website des Vereins: <https://www.agenda-alternativ.de/sits9>

## Außergewöhnliche Kulisse

**Markersbach: 30.06.2022 – Pressegespräch anlässlich des Sommers der Berufsausbildung 2022 findet unter Tage statt**

### Die Vattenfall Wasserkraft GmbH, Pumpspeicherwerk Markersbach war ein besonderer Gastgeber

Am 30. Juni 2022, um 10 Uhr fiel turnusmäßig der Startschuss für das monatliche Pressegespräch mit regionalen Medienvertretern zum Sommer der Berufsausbildung mit Schwerpunkt auf Praktika und Berufsorientierung sowie den aktuellen Arbeitsmarkt.



*Pressegespräch in besonderem Ambiente*

Mit von der Partie waren der Bürgermeister der Gemeinde Raschau-Markersbach, Frank Tröger, der Personalchef von Vattenfall Wasserkraft GmbH Hohenwarte, Christian von Roda, Heiko Steiner, Kraftwerksverantwortlicher im PSW Markersbach und Katrin Steyer, Geschäftsführerin operativ der Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz.

Nach den Statements der beteiligten Akteure führen alle anschließend gemeinsam ins Kraftwerk - einige Meter unter der Erde - ein. Im Maschinenhausflur angekommen, war Gelegenheit, den Praktikanten an seinem Arbeitsplatz zu erleben. Er absolvierte ein 14-tägiges Praktikum im PSW Markersbach und zeigte sich mit seiner Auswahl zufrieden. Der Meister stand ihm zur Seite und erklärte den einen oder anderen Fachbegriff, den es in der Ausbildung zu erlernen gibt. Das Unternehmen bildet seit diesem Jahr erstmals wieder Schüler\*innen zum Elektroniker\*in Betriebstechnik aus. Ein spannender Be-

ruf mit Zukunftsperspektive. Frank Tröger, Bürgermeister der Gemeinde Raschau-Markersbach: „Duale Berufsausbildung sichert regionalen Unternehmen ihre Nachwuchskräfte. In Zeiten, in denen vielerorts Fachkräfte fehlen, ist es wichtig, in den künftigen Nachwuchs zu investieren und damit wettbewerbsfähig zu bleiben. Ich kann daher nur jedem Schulabgänger empfehlen, in der Heimat zu bleiben und einen Beruf zu erlernen. Interessante Angebote gibt es jede Menge. Da ist für jeden etwas Passendes dabei“.



*Im Austausch*



## Hoch vom Sofa! match it - Das wichtigste in Kürze

**Wo** werden Projekt gefördert? Sachsenweit in Städte und Gemeinde mit einer Einwohnerzahl von max. 20.000

**Was** wird gefördert? Ideen von und für junge Menschen zwischen 12 bis 18 Jahre

Wie hoch ist die **Fördersumme**? Maximal 2500 €

**Wann** kann man einen Antrag stellen? Bis der Fördertopf leer ist. Der Förderzeitraum läuft noch bis zum 30.09.2022

**Besonderheit::** die Projektidee wird vor Ort in einer Konzeptwerkstatt konkretisiert, es gibt eine Projektbegleitung und eine gemeinsame Abschlussveranstaltung.

**Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den PDF's, die auf unserer Seite auch zum Download zur Verfügung stehen.** Dies ist zum einen der Projektaufruf, der sich in seiner Ansprache direkt an die Jugendlichen richtet und zum anderen die FAQ zum Projektaufruf, in dem die Förderbedingungen erklärt werden.

**Ansprechperson:**

**Marion Coupiac**

Marion.coupiac@dkjs.de

Tel: +49 (0)351 32015623

Handy: 0151 54982217



Im Maschinenhausflur des PSW Markersbach, dem Arbeitsplatz des Praktikanten



Dem Praktikanten bei seiner Arbeit über die Schulter geschaut

Auch im Wochenspiegel vom 8. Juli 2022 wurde darüber berichtet.

Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Raschau-Markersbach

Seite 1 von 1

### Projektaufruf 2022



### Hoch vom Sofa!

Holt euch jetzt die Beratung zu eurer Projektidee!

Was fehlt euch in eurem Ort? Was wollt ihr in eurem Verein verändern? Jetzt sind eure Ideen gefragt, mit denen ihr euch einmischet und etwas verändert. Ihr seid **Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir bieten euch Unterstützung bei der Projektplanung und verfünffachen die von euch aufgebrachte Summe. Wenn euer Projekt ausgewählt wird, erhaltet ihr eine Förderung von bis zu 2.500 Euro.

#### Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee?  
**Ein gutes Projekt** begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht Euch einen **Projektpartner**, denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem euer Projekt stattfindet. Das kann ein Verein sein, beispielsweise ein Sport- oder Dorfverein oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Ihr habt eine Idee, wer euch finanziell unterstützen kann, oder habt bereits ein kleines Budget, dann **macht aus eins fünf**. Wer also 200 € mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 € durchführen. Maximal können 2.500 € beantragt werden.
4. **Ruft uns an**, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen. Ihr erreicht uns unter:

#### Ansprechpartnerinnen sind:

**Marion Coupiac**  
0351-320 156 23  
0151 5498 2217  
marion.coupiac@dkjs.de

**Tina Jakobowski**  
0351-320 156 78  
tina.jakubowski@dkjs.de

**Max Stürmer**  
0351-320 156 58  
max.stuermer@dkjs.de

5. Wenn eure Idee zu **Hoch vom Sofa!** passt, kommen wir zu euch. In dem Termin legt ihr gemeinsam mit uns Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Termine fest. Überlegt euch, wie viel Geld Ihr braucht und wofür. **Und dann geht's los.**

#### Aktuelle Informationen unter

<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>

**Beispiel 1**  
Ihr wollt die Dirtbike-Strecke ausbauen. Eure Gemeinde stellt dafür 500 Euro zur Verfügung, wir machen daraus 2.500 €.

**Beispiel 2**  
Ihr wollt ein Event von Jugendlichen für Jugendliche organisieren und habt bereits 100 € gesammelt. Ihr fragt bei einem Verein oder eurem Bürgermeister an, ob er bereit ist, euer „Dach“ zu sein. Wir machen dann daraus 500 Euro.

Stark im Land = Lebensräume gemeinsam gestalten vereint unter seinem Dach die Programme Hoch vom Sofa!, Jugend bewegt Kommune und Demokratie in Kinderhand.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

deutsche Kinder- und Jugendstiftung

# AUSBILDUNG

## CHANCE Praktika: Sprungbrett zum Traumjob

Annaberg-Buchholz/ Markersbach-Raschau. Aktuell gibt es im Erzgebirgskreis noch rund 800 unbesetzte Lehrstellen fürs kommende Ausbildungsjahr – von Dachdecker, über Holzspielzeugmacher, kaufmännische Berufe bis hin zum Industriemechaniker. Das Branchenfeld ist breit gefächert, die Chancen für Jugendliche, ihren Traumjob zu finden, sind groß.

„Die Situation für Ausbildungssuchende ist nach wie vor gut. Es steht weiterhin mehr als ein Angebot bereit“, konstatiert Katrin Steyer, operative Geschäftsführerin der Annaberger Arbeitsagentur, die derzeitige Situation am Ausbildungsmarkt. Damit die bisher rund 550 unversorgten Mädchen und Jungen bis zum Herbst auch wirklich den für sie passenden Ausbildungsberuf finden, empfiehlt sie, den Sommer der Berufsausbildung zu nutzen und einen Termin in der Berufsberatung zu vereinbaren. „Wir möchten junge Menschen, deren Eltern und auch Betriebe für eine duale Ausbildung gewinnen. Die Initiative steht für attraktive Berufsorientierung, gibt Einblicke in die Berufswelt und informiert über Wege in Ausbildung. Dazu möchten wir auf freie



Katrin Steyer, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, informiert sich bei Praktikant Hans Volkmer zu seinen Erfahrungen, die er während seiner Tätigkeit bisher bei der Vattenfall Wasserkraft GmbH in Markersbach sammeln konnte.

Ausbildungsplätze und insbesondere auf Praktika in der Region aufmerksam machen. Betriebe gewinnen so einen persönlichen Eindruck und junge Menschen bekommen klare Vorstellungen von einem Beruf und wissen dann besser, ob dieser zu ihnen passt.“ Dass Praktika bei verschiedenen Unternehmen sehr nützlich bei der Entscheidungsfindung sind, davon konnte sich die operative Geschäftsführerin gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Raschau-Markersbach Frank Tröger im Rahmen eines Besuchs kürzlich im Pumpspeicherkraftwerk der Vattenfall Wasserkraft GmbH in Markersbach persönlich überzeugen. Hier absolviert Hans Volkmer derzeit ein zweiwöchiges Praktikum. Der 15-Jährige hat bereits klare Vorstellungen, in welche Richtung es für ihn später beruflich einmal gehen soll. „Ich möchte gern Starkstromelektriker werden“, so der Neuntklässler. Zu dem Praktikum kam er mehr oder weniger durch Hörensagen. „Zunächst wusste ich gar nicht, dass Vattenfall hier in Markersbach auch ausbildet. Erfahrung habe ich dies durch meinen Großvater, der in Kontakt mit einem Mitarbeiter des Unternehmens steht. Kurzerhand hatte ich mich für das Praktikum beworben und darf dieses nun hier absolvieren.“ Ihm zur Seite steht Vattenfall-Mitarbeiter Stefan Jatz, der dem Jugendlichen ein gutes Zeugnis ausstellt. Hans zeigt hohes Interesse, sei aufgeschlossen, ehrgeizig und technisch versiert. Dies seien gute Voraussetzungen, auch später als Auszubildender im Unternehmen Puff zu fassen. Ein Statement, welches dem jungen Betano dürfte. Schließlich würde er gern nach erfolgreichem Abschluss der Mittleren Reife im kommenden Jahr eine Ausbildung bei der Vattenfall Wasserkraft GmbH in Angriff nehmen.

Die Voraussetzungen jedenfalls sind gegeben, zumal der Betrieb ab dem kommenden Jahr neue Wege in der Berufsausbildung einschlagen wird. Dazu erklärt der Personalverantwortliche der Firma Christian von Roda: „Wir bieten eine bedarfsgerechte, demontale Ausbildung und diese

im Fall Markersbach auch lokal“. Damit soll der Fachkräftebedarf, welcher in den kommenden Jahren zum einen durch die Energiewende, zum anderen durch personelle Faktoren steigen wird, gedeckt werden. Um junge Menschen aus der Region zu erreichen, wirbt das Unternehmen derzeit auf breiter Ebene. „Wir sind auf lokalen Berufsmessen in der Region unserer Standorte vertreten, werben unter anderem mit unseren sehr guten Arbeitsbedingungen und vielen zusätzlichen Angeboten für eine Tätigkeit in unseren Kraftwerksanlagen, wobei bei guten Leistungen und persönlicher Eignung eine Übernahme nach der Ausbildung garantiert werden kann“, so von Roda. Zudem sei man für Jugendliche, die ein Praktikum im Unternehmen absolvieren möchten, immer offen.

Dass diese Strategie funktionieren kann, zeigt das best practice Beispiel von Hans Volkmer. Doch nicht jeder hat wie er schon so klare Vorstellungen von der Zukunft. Deshalb unterstützt die Arbeitsagentur Jugendliche in vielfältiger Weise. „Es ist nie zu spät, sich die nötige Beratung und Hilfe zu holen. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater sowie der regionale Arbeitgeberservice haben für den Sommer gezielte Aktionen vorbereitet“, motiviert Katrin Steyer. Geplant seien im Juli u.a. regionale Ausbildungsbörsen mit Angeboten für den Ausbildungsstart im Herbst dieses Jahres in allen Geschäftsstellen der Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz. Dazu wurde die Ausbildungsbroschüre aktualisiert und in der virtuellen Jugendberufshilfeagentur Erzgebirge ([www.jba-erz.de](http://www.jba-erz.de)) zum Download eingestellt.“ ak



Praktiker Stefan Jatz und Praktikant Hans Volkmer Foto: André Kaiser (2)

## Stellenausschreibung

### Detaillierte Aufgabenbeschreibung

- Fortschreibung der vorhandenen digitalen Wanderwege - Datenbank und Erweiterung um weitere touristische Nutzungsarten (Rad-, Reit-, Wintersport)
- Entwicklung eines Radwegenetzes im Silberberggebiet
- Moderation und Pflege der vorhandenen Lenkungsgruppe „Wanderbarer Silberberg“, Fortsetzung der Zusammenarbeit der Kommunen intern und extern, ehrenamtlich Tätiger, von Vertretern des Landkreises, des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V., von weiteren Vereinen und von fachlich beteiligten Unternehmen und Verbänden
- Entwicklung zielgruppenspezifischer Angebote für eine koordinierte Vermarktung des Rundwanderweges „Wanderbarer Silberberg“ und Umsetzung Marketingkonzept
- Berücksichtigung und Einbindung der Gesamthematik UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří und der vorhandenen Bestandteile in den Kommunen
- Durchführung von projektspezifischen Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Entwicklung von weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und zum Ausbau des ehrenamtlichen Engagements
- Öffentlichkeitsarbeit; Erstellung von Informationsmaterial für die unterschiedlichen Nutzergruppen; Messebeteiligungen und Präsentationsveranstaltungen

### Organisatorische Vorgaben:

- befristetes 2-jähriges Arbeitsverhältnis (mit schnellstmöglichem Arbeitsbeginn) mit Perspektive auf unbefristetes Arbeitsverhältnis im Anschluss
- 30 Wochenarbeitsstunden
- Vergütung nach TVöD
- Tätigkeitsbereich Städtebund Silberberg - Kommunen Aue-Bad Schlema, Lauter-Bernsbach, Löbnitz und Schwarzenberg
- Arbeitsort Lauter-Bernsbach

### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Tourismus, idealerweise mehrjährige Erfahrung im Projektmanagement und Tourismus
- Kenntnisse und Erfahrungen im professionellen Marketing
- Gute Regionalkenntnisse und hohe Affinität zum Wandern, Rad- und Outdoorsport
- Teamfähige Persönlichkeit mit selbstständiger und strukturierter Arbeitsweise, selbstsicherem Auftreten, schneller Auffassungsgabe und hoher Zuverlässigkeit
- Kommunikationsstärke und Moderationsfähigkeit
- Kenntnisse und Erfahrungen in Führung und Verwaltung von GPS und GIS Daten und entsprechender technischer Anwendungen sowie Erfahrungen im Umgang mit gängigen CMS und Pflege von Homepage/Internetseiten
- Sicherer Umgang mit Programmen MS Office
- PKW Führerschein

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie eine ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- u. Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse) bis zum 05.08.2022 an Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach  
z. H. Herrn Bürgermeister Kunzmann  
Rathausstraße 11, 08315 Lauter-Bernsbach  
oder per E-Mail an: staedtebund@aue.de

Die Chancengleichheit wird versichert, ebenso wird auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei gleicher Eignung geachtet. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

gez. Thomas Kunzmann  
Bürgermeister Stadt Lauter-Bernsbach,  
Bevollmächtigter des Städtebundes Silberberg

## Deutsches Rotes Kreuz

### DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH  
Berlin | Brandenburg | Hamburg  
Sachsen | Schleswig-Holstein

## Blutspenden im Sommer: Auch an heißen Tagen ist eine Blutspende gut verträglich – und für die Patientenversorgung dringend notwendig!

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten ist das Engagement von Blutspenderinnen und -spendern kontinuierlich erforderlich. Gerade im Sommer und insbesondere während länger andauernder Hitzeperioden und der Ferienzeit hat der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder sinkende Tagesvorräte und abnehmende Spenderzahlen zu vermelden, was innerhalb kurzer Zeit zu einer kritischen Versorgungssituation führen kann.

DRK-Blutspender Bernd Szwirblatt hat eine solche Situation erlebt, als vor vielen Jahren sein an einer Krebserkrankung leidender Vater in einem Krankenhaus verstarb. Während einer sommerlichen Hitzeperiode wurde damals so wenig Blut gespendet, dass zu wenig Blutkonserven für notwendige Operationen – nicht nur für die seines Vaters – zur Verfügung standen. Bernd Szwirblatt: „Ich fragte mich damals, was tust DU eigentlich dafür, dass so etwas nicht passiert?“. Man fordert Engagement oftmals nur von anderen ein und trägt selbst nichts bei. Seit damals gehe ich regelmäßig zur Blutspende - durchschnittlich drei bis vier Mal pro Jahr.“



DRK-Blutspender Bernd Szwirblatt bei seiner 92. Blutspende am 3. Juni 2022/©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost; Nutzung ausschließlich in diesem Zusammenhang honorarfrei

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und unter Einhaltung einiger Voraussetzungen gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von

etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem gilt es, längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende zu vermeiden.

**Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> erforderlich.** Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ([www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)). Weitere Informationen zum Thema Blutspende

erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911. Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag danach möglich, sofern sich der/die Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 17. August 2022 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 73 in Raschau.**

# SAG 'S MIT INKLUSION – MITTEN DRIN IM ERZGEBIRGE

EIN FILM ZUR INKLUSION IM ERZGEBIRGE

DARSTELLER GESUCHT!

Um den Menschen insbesondere mit einer Behinderung das Thema Inklusion näher zu bringen, beabsichtigt der Erzgebirgskreis einen Kurzfilm zu dieser Thematik zu drehen und zu veröffentlichen. Menschen mit einer Behinderung und auch deren Sorgeberechtigte sollen in diesem Film die Chance erhalten, ihren eigenen bzw. auch den Weg eines nahen Angehörigen bis hin zur Inklusion zu beschreiben, um mit ihrem Bericht andere zu motivieren und zu ermutigen, dies auch als eine mögliche Alternative für ihren weiteren Lebensweg zu sehen.

Dieser Aufruf zur Mitwirkung richtet sich an alle Menschen mit einer Behinderung (körperliche Behinderung, Sinnesbehinderung oder auch geistige/seelische Behinderung). Wünschenswert ist, die Bewerber\*innen in ihrem Alltag in der Kita, Schule oder in der Erwerbstätigkeit filmen zu können. Der Film soll die verschiedenen Facetten bis zur Inklusion sowohl aus Sicht des Betroffenen oder auch aus Sicht der jeweiligen Einrichtungen/Arbeitsstätten zeigen und damit die Betroffenen ansprechen, sich dafür zu interessieren. Inklusion ist in der Mitte der Gesellschaft noch nicht überall angekommen. Mit dem Filmprojekt kann ein Beitrag geleistet werden, dass Inklusion fester Bestandteil des alltäglichen Lebens wird. Damit soll ein Einblick in die Entwicklung der Menschen mit besonderen Bedürfnissen gegeben werden.

Für das Projekt steht Ihnen Frau Seidel, die Senioren- und Behindertenbeauftragte des Erzgebirgskreises zur Verfügung. Personen, die Interesse haben, beim Film mitzuwirken, können sich mit einem kurzen Lebenslauf, welcher die Beschreibung der eigenen Person, die Art der Behinderung sowie den Weg der Inklusion (ob Kita, Schule, Ausbildung oder Beruf) beinhaltet, an Frau Seidel wenden.



LANDRATSAMT  
ERZGEBIRGSKREIS



Sindy Seidel – Senioren- und Behindertenbeauftragte  
Tel: 03771 277 1060 · Fax 03771 831-851060

[sindy.seidel@kreis-erz.de](mailto:sindy.seidel@kreis-erz.de)

KONTAKT

## Ortsteil Raschau



## Neues von den Weltentdeckern

Die Gruppe der „ABC-Füchse“ startete im April ihr neues Projekt zum Thema „Berufe“.

Viele Jungen und Mädchen wussten z. B. schon ganz genau, was ihre Eltern beruflich machen, aber es gab auch Berufe, die die Kinder besonders interessierten und sie mehr darüber erfahren wollten.



So erfolgte am 01.04.2022 eine Vorstellung des Berufes „Rettungsanitäter“. Dazu wurde der Rettungsanitäter Frank Seltmann eingeladen. Er gab einen 1. Hilfe-Kurs für Kinder, er erklärte wie man einen Notruf absetzt und erzählte viel über seine Einsätze in der Praxis. Zum Schluss durften alle einen „Verband anlegen“ und „Wunden“ mit Pflastern versorgen. Alle Teilnehmer erhielten dafür einen „Pflasterpass“.

Am 25.04.2022 erklärte dann unser Hausmeister Rene- selbst gelernter Dachdecker- den neugierigen ABC-Füchsen was diesen Beruf ausmacht, dass man schwindelfrei sein sollte und keine Angst vor Höhe haben darf! In seiner Werkstatt im Haus durften sich die „kleinen Handwerker“ sämtliche Werkzeuge zeigen und erklären lassen. Natürlich wurde auch „gearbeitet“ – Schiefer in Form geschlagen und Schiefernägeln eingeschlagen.

Ziemlich anstrengend fanden einige – die Zukunft wird zeigen, ob wir „Nachwuchshandwerker“ finden!

Zum Abschluss des Projektes erfolgte dann am 05.05.2022 ein Ausflug zur freiwilligen Feuerwehr Raschau, um mehr über den Beruf des Feuerwehrmannes/Feuerwehrfrau zu erfahren. Zum Einstieg ins Geschehen sahen die Kinder einen Film über die Arbeit der Feuerwehr. Um sich einen echten Brand besser vorstellen zu können, versprühten die Männer Theaterrauch – und man sah fast nichts mehr! Dann ging es aber endlich zum Feuerwehrauto, wo viele Einsatzgeräte gezeigt und vorgeführt wurden. Z.B. durften die Kinder mit dem Feuerwehrschauch einen Ball durch den Parcours spritzen und Dosen mit der Wasserspritze umwerfen. Das war ein riesiger Spaß für alle. Aber das Größte war wohl die Rückfahrt zum Kindergarten mit dem Feuerwehrauto.

Für diese tollen Erlebnisse, Informationen und Lehrstunden möchten sich die ABC-Füchse und ihre Erzieherinnen noch einmal bei allen Beteiligten bedanken und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Ausüben ihrer Berufe!

Danke!



## NEUES VON DEN WELTENTDECKERN



### Zuckertütenfest bei den Weltentdeckern

Am 03.06.2022 startete das heißersehnte Zuckertütenfest der ABC-Füchse um pünktlich 08:00 Uhr zu einer Wanderung in den Naturtierpark nach Waschleithe. Um die allgemeine Aufregung etwas zu dämpfen, erfolgten unterwegs gemeinsame Spiele und Rätsel. Und im Nu war man schon am „berühmten“ Café „Eiswürfel“ angekommen, wo es für alle eine eiskalte Erfrischung gab.

Frisch gestärkt ging es nun weiter Richtung Tierpark. Dort angekommen durften die Kinder z. T. mit ins Gehege – zu den Hasen oder zu den Rentieren. Auch durften z. B. die Meererschweinchen und Otter gefüttert werden. So bereitete der Rundgang durch den Park natürlich doppelt Freude. Zur Mittagszeit gab es von unserer Volkssoli-Küche liebevoll angerichtete Lunchpakete und da der Hunger sich inzwischen schon gemeldet hatte, wurden diese auch ruckzuck verzehrt.

Ca. um 13 Uhr startete dann die Rückfahrt mit der Pferdekutsche. Der Kutschfahrtdienst, Elfie Schneider aus Markersbach und ihre Pferde, Boris und Lore, brachten alle sicher wieder in den Kindergarten nach Raschau zurück.

Im Garten in den Apfelbäumen wartete dann noch eine große Überraschung auf die ABC-Füchse. Aus den tags zuvor ausgesäten Smarties waren doch tatsächlich Zuckertüten gewachsen. Nachdem diese „gepflückt“ wurden, kamen auch schon die ersten Eltern, um ihre glücklichen Kinder abzuholen. Aber auch die Eltern hatten sich für die Erzieherinnen eine Überraschung ausgedacht. Sie schenkten ihnen ein Fotoalbum mit Steckbriefen aller Kinder und dazu noch ein tolles Insektenhotel, welches im Garten der Einrichtung einen „Ehrenplatz“ gefunden hat. Dafür sagen alle noch einmal recht herzlichen Dank. Wir hoffen, dass dieser besondere Tag noch lange im Gedächtnis bei allen bleiben wird.

Die Kinder und Erzieherinnen der ABC-Füchse



## Kinder- und Familienfest bei den „Weltentdeckern“



Am Freitag, dem 17.06.2022 fand nun endlich, nach zwei langen Corona-Jahren, wieder einmal ein großes Familienfest für

Jung & Alt im großen Gartengelände der Kita „Weltentdecker“ statt.

Lange hatten sich Kinder, Erzieher/innen und Elternrat Gedanken über die Gestaltung des Festes gemacht, viele Vorbereitungen wurden getroffen und dann das Bangen – spielt der „Wettergott“ auch mit?



Aber alles wurde gut – strahlender Sonnenschein an diesem Tag und pünktlich um 15.30 Uhr trafen die ersten Gäste ein.

Geboten wurde u. a. eine große Hüpfburg, eine Bastelstraße an der man Dinos, Schmetterlinge und andere Tiere gestalten konnte, das Glücksrad, welches zwei Eltern vom Elternrat bedienten, ein Sportparcours zum Balancieren und Turnen, ein kleines Fußballturnier wurde ausgetragen und am Schminktisch wurden die Gesichter lustig bemalt.



Dann plötzlich ertönte eine Sirene und die Raschauer Feuerwehr fuhr mit Blaulicht aufs Gelände. Die Kinder bestaunten das Auto und das gesamte Zubehör und sie durften im Anschluss sogar mit der Feuerwehrspritze Dosen abschießen.

Als besonderer Gast war noch Hr. Renner vom Erz Mini-Zoo Schneeberg angereist – im Gepäck hatte er Schaukästen mit „Haustieren anderer Art“ z. B.: eine Riesenschnecke mit Haus, Tausendfüßer, eine Schlange, eine Vogelspinne, einen Skorpion und eine Bartagame. Ganz Mutige durften die Tiere auf die Hand nehmen und das war schon etwas Besonderes. Wer noch mehr Interesse an diesen Tieren hat, kann sich gerne bei Hr. Renner in Schneeberg vor Ort melden.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Vom Grill gab es Steak, Bratwürste und Wiener, dazu Nudelsalat oder Toastbrot. Des Weiteren konnte man sich an zwei Stationen noch mit Zuckerwatte oder Stockbrot versorgen. Auch Getränke waren reichlich vorhanden und Durst + Hunger wurden bei Jedem gestillt.

Im Vorfeld gab es außerdem für jedes Kind eine Stempelkarte – zur Motivation, alle Stationen einmal zu besuchen. Wer vier Stempel zusammen hatte, konnte sich eine Kleinigkeit am Glücksrad abholen.

Ferner war auch zu beobachten, dass sich viele Eltern zu kleinen Plaudereien zusammenfanden, Erfahrungen wurden ausgetauscht und zum Teil auch neue soziale Kontakte geknüpft. So wurde dieser Nachmittag für Eltern + Kinder und angereiste Gäste zu einem sozialen Erlebnis.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren beiden Praktikanten im 3. Ausbildungsjahr der Erzieherausbildung, die den Kindern am Kindertag das Märchen „Rotkäppchen“ vorspielten und damit die Kinder + Erzieher überraschten. Ein weiterer Dank gilt allen fleißigen Helfern und Mitwirkenden für das Gelingen des Festes, welches noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Team der „Weltentdecker“



## Erzgebirgszweigverein Raschau

### Wanderung nach Pöhla

Am 19.06.2022 unternahmen die Heimatfreunde vom EZV Raschau eine Wanderung zum Areal der ehemaligen Fliegerschule in Pöhla. Erfreulich war, dass auch einige Hiesige und Uhiesige Wanderfreunde sich uns angeschlossen hatten. Das Wetter hätte nicht schöner sein können. Obwohl es schon früh am Morgen recht warm war, wehte bergaufwärts auf dem Ankerweg ein sommerliches Lüftchen. Im Schatten der am Wegesrand stehenden Bäume wurde immer wieder eine

kleine Rast eingelegt und in die Runde geschaut. Dabei konnten die Wanderfreunde auf die Verpflegung aus ihren Rucksäcken zurückgreifen.

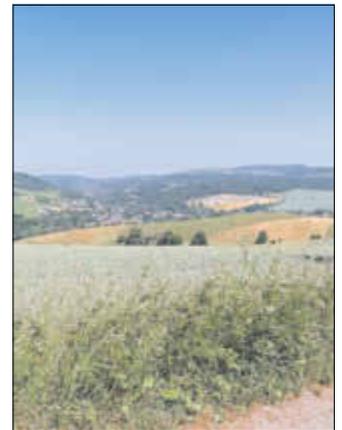
Marcus Teumer führte die Wanderung an. Unterstützung erhielt er von Herrn Lang vom Heimat- und Geschichtsverein e. V. in Pöhla.

Dieser erklärte den wissbegierigen Wanderfreunden den Werdegang, von der Entstehung der Fliegerschule, den Segelflugzeugen und deren besondere Technik, von flugbegeisterten Piloten bis hin zu Niedergang und dem Abriss der Gebäude und Baracken.

Zurück nach Raschau wanderten wir auf dem Weg der ehemaligen Eisenbahnstrecke Grünstädtel – Rittersgrün.

Wir bedanken uns bei Marcus Teumer und Herrn Lang für die schöne Wanderung in unserer heimatlichen Flur.

Bei der nächsten Tour sind wir wieder mit dabei!



### Hutzn in dr Hütt



Die Raschauer Heimatfreunde waren zum Hutzn-Nachmittag in der Erzgebirgshütte des benachbarten EZV Markersbach zusammengekommen. Auch wenn alle den Blick von hier oben schon kannten, fasziniert er immer wieder aufs Neue. Und jeder dachte wohl das Gleiche: „Unner Arzgebirg is schie!“

Mit einer musikalischen Darbietung der drei Mädels Lotta, Elena und Mathilda begann der Nachmittag, wobei besonders das Lied vom „Hut ab“ Begeisterung auslöste. Aber auch die erzgebirgischen Lieder erfreuten die Zuhörer sehr.

Es ist gut zu wissen, dass dieses Liedgut in der Grundschule Raschau nicht zu kurz kommt.

Im weiteren Verlauf brachte Andreas Riedel aus Hundshübel mit seinen unterschiedlichen Bandoneons und des kleinen Rucksack-Akkordeons Stimmung in die Hütte. Mitsingen war ausdrücklich erwünscht und über Andreas' lustige Mundarteinlagen wurde herzlich gelacht.

Dank unserer fleißigen Bäckerinnen und der „Versorgungsspezialisten“ Doris und Ronny war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Dank gilt aber allen Heimatfreunden, die auf unterschiedliche Weise zum Gelingen dieser schönen Stunden beigetragen haben. Am Ende können wir getrost sagen: „Is war fei wieder schief!“

Glück auf!

EZV Raschau



## Kleingartenverein „Glück Auf!“ Raschau e. V.

**Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde, liebe Leser,  
Als Gartenverein wollen wir unseren Beitrag leisten zum  
Gelingen des Dorffestes**

*„Spätsommer - Hutzn“  
am 10. September 2022*

**Wir rufen alle Gartenfreunde auf, unseren Verkaufsstand auf dem Raschauer Marktplatz mit Marmelade, Gelee, Sirup, Ringelblumen-Salbe, Lavendel-Säckchen, rohes oder verarbeitetes Gemüse und mit Blumensträußen zu bereichern. An weiteren Ideen sind wir natürlich interessiert und euch dafür dankbar.**

**Bringt uns bitte die Produkte am Freitag, dem 09.09.22 von 17:00 bis 18:00 Uhr ins Gartenheim.**

### **Ringelblumen (Calendula)-Salbe selbst gemacht. So geht's:**

2 Hände voll Blüten in der Mittagssonne pflücken.

In 250 g Schweineschmalz erhitzen.

Über Nacht stehen lassen.

Nochmals erwärmen und durch ein Sieb in ein kleines Schraubglas abfüllen.

Kalt und dunkel aufbewahren.

Sie wirkt entzündungshemmend, schmerzlindernd, wundheilend, antibakteriell, durchblutungsfördernd, pilzwidrig, krampflösend, blutgerinnungsfördernd und schwellungsmindernd.



Spätsommer-Hutzn 2017 - Verkaufsstand der Kita „Zwergengland“ im Gartenheim



Ringelblumen-Salbe



## Zwei freie Gärten zu vergeben

### Die Nr. 101 in der Anlage 2

Der Garten umfasst 184 Quadratmeter, besitzt eine massive, leere Laube mit Terrasse, Geräteschuppen, Sitzgelegenheit mit Überdachung, Wasserbehälter, Komposter, Wasser- und Stromanschluss. 1 Obstbaum und Beerenstrauch sind vorhanden. Beete können neu angelegt werden. Erwähnenswert ist die ruhige Lage am Ende der Gartenanlage.

### Garten Nr. 20 in der Anlage 1

Der Garten hat 160 Quadratmeter und liegt im Eingangsbereich der Anlage I. Er ist vom großen Parkplatz im Rudolf-Harbig-Gebiet schnell zu Fuß zu erreichen. Die Laube ist klein aber massiv gebaut, jedoch etwas reparaturbedürftig. Das kleine Gewächshaus und der Geräteschuppen sind in Ordnung. Seitlich fehlt ein kleiner Gartenzaun, der auch durch eine Hecke ersetzt werden kann.

Bei Interesse ruft bitte die 03774 86298 an.



Garten Nr. 20 in der Anlage 1



Garten Nr. 101 in der Anlage 2

### Aus der Arbeit des Vorstandes

#### 1. Im Juni führte unser Vorstand eine Gartenbegehung durch.

**Im Großen und Ganzen können wir mit dem Zustand der Kleingärten zufrieden sein. Welche Mängel bzw. Verschönerungsarbeiten in einigen Gärten demnächst anliegen, bekommen die betroffenen Gartenbesitzer schriftlich mitgeteilt.**

**Wir möchten besonders unsere jungen Familien nochmals darauf hinweisen, dass wir Verständnis für Swimmingpools und Spielgeräte haben, solange sie den vorgegebenen Maßen entsprechen und das Anpflanzen von Obst und Gemüse für die kleingärtnerischen Nutzung nicht vergessen wird.**

**Gerade in diesem warmen Sommer, ohne Eisheilige, haben wir eine beachtliche Beerenernte. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern führt die Kinder ans Naschen und ernten heran.**

1. Eine ehemalige private Garage auf dem Vereinsgelände wurde zur Werkstatt und Lagerhalle für unsere Wasseruhren umgebaut. Somit bekommt das Wasserteam einen Raum, in dem Reparaturen durchgeführt werden können.



Die höchste Palmlilie in der Anlage wuchs im Garten von Familie Pfaff.

### **Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, werde ich heute über eine weitere Rarität informieren, die nicht in, sondern über unserer Gartenanlage kreist:**

Der **Rotmilan** (*Milvus milvus*), auch **Gabelweihe** oder **Königsweihe** genannt, ist eine Greifvogelart aus der Familie der **Haibichten**.

Er hat seinen Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland. Fast der gesamte Weltbestand ist in Europa beheimatet; nur wenige Rotmilane brüten auch in Nordwestafrika.

Charakteristisch für diesen eleganten Flieger sind der **gega-belte Schwanz** sowie die markanten weißen Flügelfelder vor den tief gefingerten schwarzen Handschwingen.

Rotmilane sind Teilzieher. Die meisten Vögel Mitteleuropas verlassen im Spätherbst ihre Brutgebiete und ziehen nach Südwesten ab.

Die schwersten Männchen haben ein Gewicht von 1,1 Kilogramm; im Durchschnitt liegt das Gewicht etwas unter einem Kilogramm (0,93 kg). Die schwersten Weibchen wiegen 1,4 Kilogramm, das Mittel liegt bei 1,06 Kilogramm. Die Körperlänge variiert zwischen 60 und 73 Zentimeter, wovon zwischen 31 und 39 Zentimeter auf den Stoß (Steuerfeder) entfallen.

**Die Spannweite beträgt 150 bis 180 Zentimeter.**

Auffälligster Ruf ist ein hohes, in der, schrilles, **langgezogenes Wiiiieeh oder phiiiiiiiie**.

Nach sehr starken Bestandseinbußen gegen Ende des 20. Jahrhunderts nehmen die Bestände etwa seit 2010 wieder deutlich zu, sodass sich die Art in einigen Gebieten neu oder verstärkt etablieren konnte so wie bei uns in der Raschauer Siedlung.

**Die hohe Baumgruppe, oberhalb unserer Gartenanlage, mit der benachbarten Agrarlandschaft und den angrenzenden Waldrändern, kommt ihren Brutbedingungen gelegen.**

**Zum Jagen braucht er offenes Kulturland, Grasland und Viehweiden, die in unserem Umfeld ebenfalls vorhanden sind.**

Rotmilane ernähren sich vor allem von Kleinsäugern. Beträchtlich ist die Menge an Wirbellosen, die der Rotmilan sowohl im Flug als auch auf dem Boden aufnimmt. Vor allem im Frühjahr können verschiedene Käfer sowie Regenwürmer wichtiger Nahrungsbestandteil sein. Die Lebenserwartung beträgt bis zu 25 Jahre.

Der Rotmilan legt meistens 3 weiße Eier mit einer grauen und braunen Fleckung. Die Eier werden vom Weibchen alleine ausgebrütet und das Männchen versorgt sie in dieser Zeit mit Nahrung.

Die Brutdauer beträgt 32 Tage. Junge Rotmilane gehören zu den Nesthockern.

Junge Rotmilane schließen sich in Gruppen zusammen, und ziehen im ersten Jahr gemeinsam umher. Diesen majestätischen Flug von 8-12 Vögeln konnten wir in den letzten Wochen über unserem Wohngebiet öfters genießen.

**Hoffen wir, dass ihre Brutbedingungen bei uns erhalten bleiben und sie weiterhin im Frühjahr zu uns nach Raschau zurückkehren.**



**Glück Auf!**

*Eure Bärbel Bronold  
Mitglied im erweiterten Vorstand*

**Neues von der Raschauer Feuerwehr**

**Meisterschaften der Jugendfeuerwehren des Erzgebirgskreises**

Am 25. Juni 2022 fand in Bermsgrün der Kreisauscheid der Jugendfeuerwehren in der Disziplin „Löschangriff – nass“ statt. Unsere Jungen und Mädchen aus Raschau- Markersbach nahmen mit drei Mannschaften an dieser Meisterschaft teil. Ziel dieser Disziplin ist es, Wasser in kürzester Zeit von einem Löschwasserbehälter über eine Pumpe einem 20 m B-Schlauch einem Verteiler zuzuführen. Dort teilt sich der Angriff in 2 C-Leitungen (je 30 m) an deren Ende ein Strahlrohr gekuppelt ist. Von einer Angriffslinie werden dann die beiden Zielgeräte (10 Liter) gefüllt. Die Zeitnahme erfolgt, wenn beide Behälter gefüllt sind. (Abb. 1) Deshalb ist eine akribische Vorbereitung vor dem Start unerlässlich. (Abb. 2)



*Eine ruhige Hand ist vonnöten um die Zielbehälter schnell zu füllen*



*Vor dem Start müssen alle Geräte exakt an ihrem Platz liegen*

Unsere Jungen und Mädchen aus Raschau-Markersbach nahmen mit drei Mannschaften an dieser Meisterschaft teil.

*Nun zu den Ergebnissen:*

In der Wertungsgruppe II (Jungen bis 15 Jahre) startete unsere Jugendfeuerwehr mit zwei Mannschaften:

Das Team Raschau – Markersbach I belegte in der Zeit von 00:35,87 min. den zweiten Platz, gefolgt vom Team Raschau – Markersbach II in der Zeit von 00:36,61 min.

Sieger wurden die Jungen aus Beierfeld in 00:30,39 min.

In der Wertungsgruppe III (Mädchen bis 15 Jahre) siegten unsere Mädchen in der sehr guten Zeit von 00:41,06 min. Einschränkung sei hier aber angemerkt, dass sie Einzelstarter waren. Dies soll aber den Erfolg keinesfalls schmälern.

**Von dieser Stelle aus nochmals den herzlichsten Glückwunsch an alle Teilnehmer der Jugendfeuerwehr Raschau-Markersbach!**



**Gründung eines „Feuerwehrverein Raschau“**

In der konstituierenden Sitzung am 5. Juli 2022 haben der größte Teil der Feuerwehrkameraden der Gründung eines Vereines zugestimmt. Die erarbeitete Satzung wurde beschlossen und ein Vorstand gewählt, somit können weitere rechtliche Schritte eingeleitet werden, z. B. Feststellung der Gemeinnützigkeit, Beglaubigung bis hin zur Eintragung ins Vereinsregister.

Wenn diese Schritte erfolgt sind, werden wir weiter darüber informieren.

**Vor 20 Jahren – Jahrhundertflut in Sachsen**

Vor 20 Jahren, Anfang August hat noch keiner geahnt, dass dem Freistaat Sachsen eine große Bewährungsprobe bevorstehen sollte.

Bereits ab etwa Anfang Mai beginnen die ersten Unwetter im südlichen Mitteleuropa, diese Ereignisse werden von uns registriert, sind aber doch so weit weg. Dies sollte sich aber sehr bald ändern. Anfang August war das Chiemgau betroffen, die Flüsse Traun, Salzach und Inn führten Hochwasser. Aber das Unheil sollte immer näher rücken.

Am 11. August nimmt das Unglück, die Katastrophe in Norditalien ihren Anfang. Ein Tiefdruckgebiet erreichte das Mittelmeer im Raum Genua (Genua Tief) und nahm wie ein Schwamm Unmengen Feuchtigkeit auf. Mit dieser Feuchtigkeit zog das Tief über Ungarn, der Slowakei in den Südwesten Polens und

von dort Richtung Nordosten. Die Grenze zwischen der Warm- und Kaltfront verläuft entlang von Oder und Neiße sowie dem Erzgebirgskamm westwärts. Das Ergebnis war stundenlanger sintflutartiger Regen, auch über unserer Region. So fielen in Zinnwald 312 Liter Regen pro Quadratmeter innerhalb von 24 Stunden. Aber auch die 200 Liter im Fichtelberggebiet oder die 160 Liter im Raum Aue waren von den Bächen und Flüssen nicht mehr aufzunehmen.



In der Ortsmitte, Lage angespannt, aber noch ok.

Landunter wohin man schaute und man konnte sich nicht vorstellen, mit welcher Wucht das Wasser kommen sollte. Kamen Markersbach und große Teile Raschaus dank des Pumpspeicherwerkes noch glimpflich davon (Abb. 1), sah es im Unterdorf ganz anders aus. Am Zusammenfluss von „Großer Mittweida“ und „Pöhlbach“ ein großer reißender See wohin das Auge blickte (Abb. 2 u. 3).



Im Unterdorf ist „Land unter“



Wasser soweit das Auge reicht

Am 13. August ließen die Niederschläge dann nach und es konnte ans aufräumen gehen. Die Beseitigung mancher Schäden dauerte Jahre.

Die Umsetzung der Hochwasser Schutzmaßnahmen dauert noch gegenwärtig an. Am besten zu sehen an der Ortsgrenze zwischen Raschau und Grünstädtel.

Wollen wir alle hoffen, dass solch ein Ereignis lange erspart bleibt und die Schutzmaßnahmen ihren Zweck erfüllen.

## Aufruf Blutspende

### Blut spenden – hilft Leben retten!

Der Bedarf an Blut ist nach wie vor sehr hoch, die Bestände, laut Blutspendedienst, sind auf einem niedrigen Niveau. Diese Situation wird durch die aktuelle Urlaubs- und Ferienzeit weiter verschärft.

Deshalb meine Bitte, nehmen Sie den nächsten **Blutspendetermin am 18. August 2022**, in der Zeit von 13.30 bis 18.30 Uhr im Feuerwehrdepot Raschau war.

Bleiben Sie gesund!

Hans-Jürgen Grimm

## Informationen des Ortsverein Langenberg e. V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e. V.

### Rückblick auf den Juli 2022

#### Landratswahlen

Da im ersten Wahlgang, am 12. Juni, keiner der sieben Kandidaten die erforderliche absolute Mehrheit erreicht hatte, machte sich am 03. Juli ein zweiter Wahlgang notwendig.

Zu dieser zweiten Runde, wo die einfache Mehrheit ausreichend ist, traten nur noch vier Kandidaten direkt an.

Die Wahlbeteiligung im Ort lag leider deutlich unter der vom ersten Wahlgang.

Doch, mit Rico Anton, hat der Erzgebirgskreis einen neuen Landrat, für die nächsten sieben Jahre gewählt.

Hoffen und wünschen wir, dass es ihn gelingt unseren Kreis weiter voranzubringen.

Schließlich gibt es viele Baustellen im Kreis und damit meine ich nicht nur die Straßen.

### Informationen des Ortsverein Langenberg e. V.

#### Blumenkästen an den Brücken über dem Schwarzbach

Seit vielen Jahren schon, konkret seit unserem Festjahr 2013 schmücken bepflanzte Blumenkästen die Geländer an den Brücken über den Schwarzbach.

Auf den Bildern sind die Blumenkästen an der Brücke beim „Gut Förstel“ und bei „St. Katharina“ zu sehen.





Bepflanzt und gepflegt werden sie alljährlich von Monika Keller.  
(Foto: Reiner Schreier)

**Dafür ein besonderer Dank an Monika für ihr Engagement.**

**Informationen des Sportvereins  
„LSV Blau Weiß Langenberg“ e. V.**

17.09.2022, Samstag - Herbstfest des LSV Blau Weiß Langenberg e. V.

(Collage: Reiner Schreier)

Wie nahezu jedem September wird auch 2022 das Herbstfest des LSV Blau Weiß stattfinden.

Im Mittelpunkt steht wie immer das beliebte Kleinfeldfußballturnier für Altherren- und Freizeitmannschaften.

Am 17. September 2022 um 14:00 Uhr beginnt das 11. Turnier um den „Johannes Poller Gedächtnispokal“.

Turnieranmeldungen bitte bis zum 9. September beim LSV Blau Weiß.

Titelverteidiger sind die „Alten Herren“ des **Elterleiner SV 1990 e.V.**

Für das leibliche Wohl sorgen die Sportfreunde des LSV Blau Weiß.

**Nach der Siegerehrung wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.**

Zum Schluss

Beim letzten Rätsel, in der Juli-Ausgabe, gab verhältnismäßig viele Teilnehmer, die allesamt die richtige Lösung parat hatten.

Ein Dank für das Mitmachen! Weil nicht alle „gewinnen“ können, musste wieder einmal das Los entscheiden.

Die Siegerin ist **Hannelore Roschek** aus Langenberg. Wie alle anderen auch, hatte sie den „**Oswaldbach**“ favorisiert, den es zu erraten galt.

**Meinen Glückwunsch!**

Da sich offensichtlich mit heimischen Gewässern gut ausgekannt wird, werde ich diesmal erneut nach einem Bächlein fragen.

Auf dem Foto abgebildet sieht man den „**Großen Schwarzen Teich**“ (auch nur „Großer Teich“ oder „Schwarzer Teich“ genannt) bei Elterlein.



Der ‚Große Schwarze Teich‘ (Foto: Reiner Schreier)

Dieses Gewässer ist künstlich angelegt und diente einst den Hammerwerken in Elterlein als Aufschlagwasser, später, bis in die 1990er Jahre diente der Teich der Betriebswasserversorgung der Papierfabrik in Elterlein.

Aufgestaut wird hier das Wasser des „**Wolfersbach**“.

Der Teich hat zwei Abflüsse.

Zum einen den des „**Wolfersbach**“ und zum anderen den des „**Steingrabens**“, eines Kunstgrabens, der das Aufschlags- und Betriebswasser um den Höhenzug des 654,5 m hohen „**Stein**“ (daher der Name „**Steingraben**“) führt und anschließend das Wasser in den „**Schwarzbach**“ abführt.

Da der „**Steingraben**“ nicht mehr benötigt wird, führt er auch kaum noch Wasser und verfällt.

Der „**Wolfersbach**“ jedoch nimmt seinen ursprünglichen Weg und mündet kurz vor der „**Finkenburg**“ auf 593 m ü NHN in ein anderes Gewässer.

**Um dieses Gewässer geht es heute.**

Wie heißt dieser Bach, der kurz vor der „**Finkenburg**“ das Wasser des „**Wolfersbach**“ aufnimmt?

Der Name des gesuchten Baches ist übrigens weiblich.

Sie entspringt auf 616 m ü NHN in einem Mooregebiet nahe der „**Finkenburg**“.

Wenn man die Fahrstraße von Elterlein nach Schlettau benutzt, fährt man bei der „**Finkenburg**“ über eine kleine Brücke, unter der dieses Bächlein hindurchfließt.

Sie (das Bächlein) setzt ihren Weg nach Süden fort und ist das einzige Fließgewässer im Erzgebirge, das dem Gebirgskamm entgegen fließt.

In Schlettau schließlich mündet das Bächlein nach nur 6,1 Km, nördlich vom Schloss, auf 550 m ü NHN in die „Zschopau“.

**Der Name dieses Bächleins ist diesmal gefragt.**

Wer die richtige Lösung weiß, darf mir dies **am 7. August 2022**, ganztägig, per Telefon, E-Mail, (Tel.: 0151 12123884/ortsverein-langenberg@t-online.de) oder auf anderen Wege übermitteln.

Unter den richtigen Lösung wird wieder ein kleiner Preis ausgelost.

Viel Spaß beim Rätseln.

Und ganz zum Schluss ein Bild aus dr Miebe:



„Das Unterbecken vom Pumpspeicherkraftwerk in Markersbach“  
(Foto: Reiner Schreier)

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e. V.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau August 2022

### Gottesdienste

#### 7. August

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl in Raschau

#### 14. August

10.00 Uhr gemeinsamer **Gottesdienst** mit Abendmahl in Grünstädtel

#### 21. August

10.00 Uhr gemeinsamer **Gottesdienst** im Schloßhof in Schwarzenberg

#### 28. August

10.00 Uhr **Gottesdienst zum Schulbeginn** in Raschau

## Gemeindeveranstaltungen KG Raschau/ Grünstädtel August

### Christenlehre (JuGZ Ra.)

Die Kinder erhalten in den Ferien schriftliche Einladungen

### Junge Gemeinde (Ra./Grü.)

freitags, 19.30 Uhr

### Blaukreuz (Ra)

Mo., 01.08., 15.08., 29.08., 19.00 Uhr

### Frauenstunde (LKG)

nach Einladung

### Gebetskreis (Ra)

dienstags 18.45 Uhr

### Chor (Grü)

dienstags 19.30 Uhr ab 23.08.

### Flötenkreis (Grü)

dienstags 20.30 Uhr

### Posaunenchor (Grü)

mittwochs 19.30 Uhr

### Kirchen-Kids (Grü)

donnerstags 16.00 Uhr nach den Ferien

### Mütterkreis (Grü)

Donnerstag, 11.08. 19.30 Uhr

### Frauenkreis (Ra)

Mittwoch, 24.08. 17.00 Uhr

### Bibel-Café (Ra)

Do., 04.08., 01.09., 14.30 Uhr

### Hauskreis (Ra/Grü)

Freitag, 05.08., 19.08., um 20.00 Uhr

### Erwachsenenkreis (Ra./Grü.) auf Einladung

#### Gottesdienste im Pflegeheim „Gut Förstel“

Donnerstag, 11.08. um 10 Uhr

#### Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

Freitags um 15.45 Uhr

### Gottesdienst zum Schulbeginn

Alle Kinder und Jugendlichen sowie Lehrer und Erzieherinnen, für die die Schule ganz neu oder nach den Ferien wieder beginnt, können gut beschirmt mit dem Segen in das Schuljahr gehen. Wir laden alle ein zum Familiengottesdienst in Raschau am Sonntag, den 28. August um 10 Uhr.

### Girlanden binden und Erntedank in Raschau

Zu den Erntedank-Gottesdiensten sollen die Kirchen natürlich wieder schön mit Blumen und Erntegaben geschmückt sein. Wir laden ein zum Girlanden binden am Donnerstag, den 29. September um 18 Uhr im Pfarrsaal in Raschau. Erntegaben können bis Sonnabend, den 1. Oktober um 11 Uhr in die Kirche gebracht werden. Helfer sind an beiden Tagen herzlich willkommen!

Am Nachmittag des 2. Oktober wird die geschmückte Kirche von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet sein.

### Weihnachtspäckchen für Rumänien

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder den Verein Hoffnungsfunken e. V. unterstützen. Wir sammeln gut erhaltene Kleidung, Stricksachen, Schulmaterial. Spielzeug, Süßigkeiten und Hygieneartikel. Wir nehmen **bis 5. Oktober 2022** im Pfarrhaus Raschau gern Spenden entgegen.

## Kirchliche Nachrichten für August 2022

### Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

#### Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24

Mittwoch, 03.08.

19.30 Uhr Bezirks-Bibelgespräch

### Sonntag, 07.08.

#### 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 10.08.

14.00 Uhr Seniorenkreis

### Sonntag, 14.08.

#### 9.30 Uhr Bezirks-Familien-Gottesdienst

Mittwoch, 17.08.

15.00 Uhr Frauenkreis

### Sonntag, 21.08.

#### 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 28.08.**

**9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst  
in der Kapelle Markersbach**

Freitag, 02.09.

Wanderung des Frauenkreises

**Sonntag, 04.09.**

**9.30 Uhr Bezirks-Familien-Gottesdienst zum Schulanfang  
anschl. Bezirks-Gemeindefest**

**Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.**

Weitere Informationen sind auf [www.emk-raschau.de](http://www.emk-raschau.de) zu finden.

## Ortsteil Markersbach



### Ein neuer Ort für Spiel, Spaß und zum Entdecken ...

Nachdem die Kinder in den letzten Wochen und Monaten den Bienen an unserer Bienenwand schon fleißig beim Fliegen zusehen und in unserem Umweltbaum den Nestbau, das Ausbrüten und das Aufwachsen der Kohlmeisen beobachten konnten, wussten die Kinder aus der Kita Löwenzahn schon, dass es noch eine neue Überraschung in der „Natur-Ecke“ geben sollte.



Dann war es so weit und die Kinder durften nun endlich unseren „Bauwagen“ begutachten. So haben wir einen neuen Unterschlupf bei schlechtem Wetter, können uns für eine Trinkpause oder für ein Eis vor der Sonne schützen und freuen uns auf viele spannende Naturexperimente im Bauwagen.



Ein besonderer Dank gilt der Firma Neubert DSE und Metallwaren GmbH, welche uns beim Lackieren und Ausbessern des Bauwagens tatkräftig unterstützt hat.

Wir freuen uns jetzt, gemeinsam mit unseren Hortkindern, das innere des Bauwagens auszugestalten und geben euch sicher Bescheid, welche spannenden Experimente wir gemeinsam erlebt haben.



Nun verbringen wir in der Kita Löwenzahn eine hoffentlich spannende Sommerzeit mit Ausflügen ins Markersbacher Freibad, tollen Aktionen für die großen und kleinen Kinder und dem einen oder anderen leckeren Eis.

Was unsere Fuchskinder beim Zuckertütenfest erlebt haben erzählen wir euch in der nächsten Ausgabe vom Ortsblatt.

Wir wünschen allen Kindern und Familien eine schöne Sommerzeit, sonnige Urlaubstage und allen Schulkindern tolle und erholsame Ferien.

Es grüßen herzlich

*Die Kinder und das Team der Kita Löwenzahn*

### Veranstaltungen im Monat August

**EZV Markersbach e. V.**

Sonnabend, den 06.08.

Abendwanderung zum Almhof/Start: 19.00 Uhr

Montag, den 08.08. und 22.08.

Klöppeln 19.00 Uhr im Kaiserhof

**TERMINÄNDERUNG HÜTTENABEND!**

Mittwoch, den 17.08.

Hüttenohmnd/Kräuternachmittag 17.00 Uhr

### Traditionswanderung zum König-Albert-Turm

Die heutige Oberflächenbildung begann im Tertiär, zu der Zeit als die Braunkohlelagerstätten entstanden. Das Erzgebirge wurde als Pultscholle einseitig nach Süden angehoben. Die höchsten Erhebungen der Keilberg mit 1244 m und der Fichtelberg mit 1214 m. Der Kamm bildete eine Hochfläche mit Flusstälern, die durch Flüsse wie Schwarzwasser, Pöhlwasser, Mittweida u. a. sich einschnitten. Einen besonderen Reiz bilden die tafelförmigen Basaltberge.

Der Spiegelwald höchster Punkt eines Bergrücken 728 m aus Tonschiefer. Hier entstand der erste massive Aussichtsturm des Erzgebirgszweigvereins Schwarzenberg. Den Grundstein

legte 1880 der frühere sächsische König Albert. Der Granitsteinturm wurde 1945 von Tieffliegern beschädigt und 1967 abgerissen. Mit Hilfe der Anliegergemeinden Grünhain, Beierfeld und Bernsbach konnte ein neuer Turm 1999 wieder geöffnet werden. Er bietet beeindruckende Aussichten.

Unsere Teilnahme an der 14. Sternwanderung, am 9.07.22 verlief auch ein Stück über den Jakobsweg. 12 Wanderer erfreute Musik, Siegerehrungen, sowie den Erhalt eines Wanderwimpels. Einen Regenschauer bekamen wir auf dem Heimweg ab. Allen Wanderern eine schöne Zeit,

Eure Irmhild



## Einladung

### zu einer idyllischen Abendwanderung

mit Blick auf unsere naheliegende erzgebirgische Landschaft.

Gemeinsam den Sonnenuntergang bestaunen, Ruhe genießen, unterwegs sein.

Wir treffen uns am 06.08.22, 19.00 Uhr, auf dem PP/Schule (Fahrgemeinschaft) mit dem PKW zum Raschauer Sportplatz.

Von hier wandern wir zum Almhof, ca. 3 km, mit Picknick aus dem Rucksack an der Sitzgruppe.

Mit herzlichen Grüßen, Glück auf!

Eure Irmhild

## Gartensparte Edelweiß Markersbach

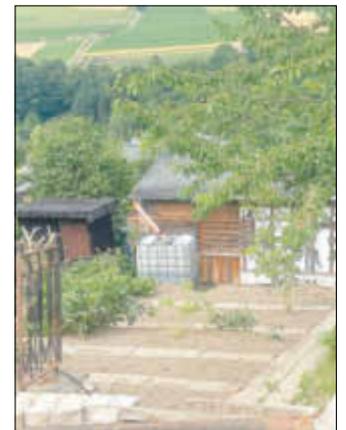
Die Beerenernte ist in vollem Gange, auch die Kirschbäume zeigen ihre Pracht in dunklem bis hellem Rot – es scheint ein sehr gutes Erntejahr zu werden!

Auch Bohnen, Erbsen, Tomaten, Gurken oder Kartoffeln stehen sehr gut, obwohl der fehlende Regen immer wieder zur Sprache kommt.

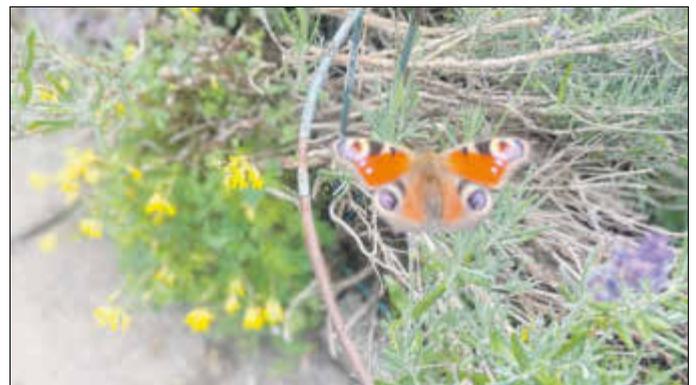
Für einige Mitglieder unseres Vereins bedeutet das, Unmengen Gläser oder Flaschen oder den Gefrierschrank mit den begehrten Früchte und dem Gemüse zu füllen.

Erfreulich, dass wir wieder neue Pächter und somit Vereinsmitglieder begrüßen konnten und diese mit großem Engagement in ihren Gärten arbeiten.

Besonders lobenswert ist der Einsatz eines Gartenfreundes, der gleich zwei Parzellen, einen sehr verwahrlosten und einen lange nicht mehr bewirtschafteten Garten, übernommen hat und nun mit großem Einsatz schon „Berge bewegt“ hat!



Ebenfalls sehr zu bewundern sind Brigitte (92) und Hans-Joachim Seidel (91), die trotz ihres hohen Alters einen Vorzeigegarten bewirtschaften.





Glücklicherweise können wir uns aber auch auf zahlreiche Gartenfreunde verlassen, die ihre Fläche mit viel Liebe und Ideenreichtum gestalten, schauen Sie doch mal vorbei und erfreuen Sie sich an dieser Pracht.

Leider gibt es aber die anderen Mitglieder, die sich nicht mehr um ihre Gärten kümmern, sodass sich trotz zahlreicher Hilfsangebote und Aufforderungen seitens des Vorstandes Gefährdungen ergeben.

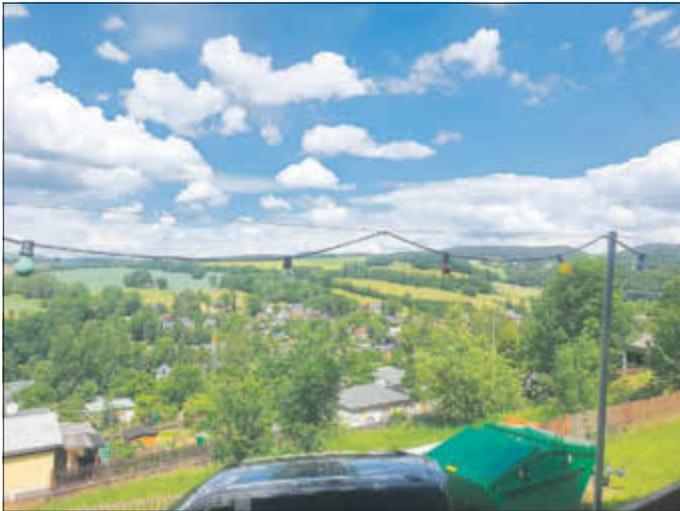
Bäume wachsen weit über die Grundstücksgrenze, Zäune fallen langsam zusammen und Gartenhäuser scheinen zuzuwuchern.

Leider schadet dieses egoistische, uneinsichtige Verhalten den anderen Vereinsmitgliedern – ein Zustand, der nicht mehr länger hinzunehmen ist.



Im und am Vereinsheim hat sich ebenfalls viel getan, so dass es immer häufiger zu Vermietungen kommt und – wie schon so oft betont – neben der modernen Ausstattung die schöne Aussicht gelobt wird.





Einige freie Gärten stehen für Interessenten zur Verfügung – falls Sie Interesse haben, schauen Sie sich doch gern in unserer Anlage um!

G. Silabetzschky-Vogel

## Evang.-Luth. Kirche Markersbach

August 2022

Sonntag, 07.08.2022 – 8. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e), par. Kindergottesdienst

Sonntag, 14.08.2022 – 9. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Präd. Korb in Pöhla

Sonntag, 21.08.2022 – 10. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst (e) mit Pfr. i. R. Preißler, par. Kindergottesdienst

Samstag, 27.08.2022 – Schulanfang

11.00 Uhr Andacht zum Schulanfang mit Diakonin Heß  
Herzliche Einladung an alle Schulanfänger und Geschwister.

Sonntag, 28.08.2022 – 11. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (e) mit Pfr. i. R. Preißler in Pöhla, par. Kindergottesdienst

Sonntag, 04.09.2022 – 12. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e), par. Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

*Freude in unserer Gemeinde:*

*Die Heilige Taufe empfing*

*am 02.07.22 Edgar Wutzler.*

*Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden*

*am 02.07.22 Monty und Silvia Panhans, geb. Lochmann.*

*Ein Gottesdienst zur Eheschließung fand*

*am 16.07.22 für Christian und Janin Nogrady, geb. Krämer statt.*

*Es grüßt herzlich*

*Euer Pfarrer Gaston Nogrady*

## Kirchliche Nachrichten für August 2022

**Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau**

**Kapelle Markersbach, Bergstr. 1**

Mittwoch, 03.08.

19.30 Uhr Bezirks-Bibelgespräch

**Sonntag, 07.08.**

**8.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**

Montag, 08.08.

19.30 Uhr Frauenkreis

**Sonntag, 14.08.**

**9.30 Uhr Bezirks-Familien-Gottesdienst in der Johanneskirche Raschau**

Mittwoch, 17.08.

14.00 Uhr Seniorenkreis

**Sonntag, 21.08.**

**8.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**

**Sonntag, 28.08.**

**9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst**

**Sonntag, 04.09.**

**9.30 Uhr Bezirks-Familien-Gottesdienst zum Schulanfang in der Johanneskirche  
anschl. Bezirks-Gemeindefest**

***Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.***

Weitere Informationen sind auf [www.emk-raschau.de](http://www.emk-raschau.de) zu finden.

Hilfe für die Menschen  
in der Ukraine

Spendenkonto:

**DE53 200 400 600 200 400 600**

Stichwort: Nothilfe Ukraine

[www.spenden-nothilfe.de](http://www.spenden-nothilfe.de)

Bündnis  
Entwicklung Hilft

Aktion  
Deutschland Hilft  
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

WITTICH  
MEDIENT





# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Berater für Raschau-Markersbach

Medienberater Wolfgang Buttkus

**0151 23425046**

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Verkaufsinendienst Franziska Krauß

**0151 72057501**

Fax: 03535 489-222 | f.krauss@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Hilfe in schweren Stunden

### Bestattungswald -

Anzeige

### Wenn die Natur das Grab schmückt

Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen – das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur. Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen.

Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen. Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen Anlässen wie Jubiläen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt oder Zweig als Erinnerungsstück.

Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stummen Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar. *djd 68079*



Foto: djd/FriedWald GmbH



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

## Der Schwarzwald ruft...

**Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren ...**

### Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 514,-**

### Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

### Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

### Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 306,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

### Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**

### Bestattungsdienste

**Johannes Mann GmbH**

Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 [www.bestattung-mann.de](http://www.bestattung-mann.de)

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,  
erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Entdecken Sie über 1.500 weitere Hotels und Reisen online auf [reisenaktuell.com](http://reisenaktuell.com)

**ReisenAKTUELL.COM**  
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

## Dresden & Sächsische Schweiz

Hotel Reichskrone in Heidenau



Staatsoperette zubuchbar



Dresden



*Ihr Hotel* in Heidenau liegt rund 13 km von Dresden entfernt. Es umfasst drei Gebäude mit zwei Restaurants, Bar, einer Terrasse, einem Wintergarten, Garten und Aufzug (Haupthaus).

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ 1 x Ticket für eine große Stadtrundfahrt Dresden (ca. 90 Min.)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.08. - 31.08.22, 01.11. - 26.12.22	99	139	229	309	
01.09. - 31.10.22	109	149	239	319	

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Reise-Code: he

schon ab € **99,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

## Harz

CAREA Harz Hotel Allrode



**Last-Minute-Special:**  
10 % Ermäßigung im Reisezeitraum  
01.08. - 31.08.22 (letzte Abreise)



Schmalspurbahn, Harz



Teufelsmauer

*Ihr Hotel* in Allrode besteht aus mehreren miteinander verbundenen Gebäuden mit Restaurant, Bar, Café, Gasthaus, Biergarten, Wellness-Oase mit Hallen-/Bewegungsbad u. v. m.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung des Familienschwimmbads und der Wellness-Oase (Öffnungszeiten lt. Hotelaushang) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ H1

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
30.10. - 14.12.22	159	259	349	
01.08. - 29.10.22	189	299	409	

DZ H1 = Doppelzimmer Haus 1

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2-3 € p. P./Nacht (saisonal)

Reise-Code: allr

schon ab € **159,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

## Polnische Ostsee

Kurhaus Baltyk Kolberg

*Ihr Hotel* liegt direkt am Sandstrand von Kolberg. Es umfasst zwei miteinander verbundene Gebäude mit u. a. Restaurant, Bar, Café, Terrasse, Wintergarten, Fahrradverleih u. v. m.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Vollpension**
- ✓ Tägliche Nutzung des Aquaparks mit Hallenbad, Solebecken, Whirlpool, Wasserrutsche, Saunen, Dampfbad, Fußbad (1,5 Stunden)
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	5	7
22.10. - 16.12.22		269	379
01.10. - 21.10.22		349	479
10.09. - 30.09.22		369	519
20.08. - 09.09.22		439	609
01.08. - 19.08.22		499	699

Einzelzimmerzuschlag: 40 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 1,20 € pro Person/Nacht

Auch mit All Inclusive buchbar



Reise-Code: bako

schon ab € **269,-** p. P.

6 Tage inkl. Vollpension

## Bayerischer Wald

Hotel Am Pfahl in Viechtach

*Ihr Hotel* am Rande von Viechtach bietet u. a. Restaurant, Bar, Aufzug, Tennisplatz und Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Ruheraum, einem Fitnessraum u. v. m.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Saunen
- ✓ 15 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ WLAN in der Lobby
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
06.11. - 14.12.22	99	149	199	
28.08. - 05.11.22	129	179	239	
12.08. - 27.08.22	149	199	259	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 1,70 € pro Person/Nacht

Ausflugspakete zubuchbar



Reise-Code: pfvi

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive Light

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf [reisenaktuell.com](http://reisenaktuell.com). Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.  
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Beratung & Buchung**

0261-2935 1973 ☎

Mo. - Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

**Bequem online buchen**

[reisenaktuell.com](http://reisenaktuell.com) 🖱



**Jetzt  
bewerben**

## Wir suchen Verstärkung für unser Team.

© vgs studio - Fotolia

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus. Um die Ansprüche unserer Kunden an Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit noch besser erfüllen zu können, suchen wir

zur Unterstützung unseres Verkaufsteams in **Vollzeit (40 h)** einen

### Teamplayer m/w/d Verkaufsinendienst

#### Die Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Akquisition von Neukunden in einem eingeführten Gebiet mit erfolgreichen Zeitungstiteln.
- Unterstützung des Verkaufsaußendienstes im Verkaufsgebiet

#### Der ideale Bewerber m/w/d besitzt:

- eine kaufmännische Berufsausbildung
- erste Berufserfahrungen im Verkauf
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- gute analytische Fähigkeiten
- ist kontaktfreudig und hat Spaß am Telefonieren
- ist sorgfältig, belastbar und flexibel
- ist ein Teamplayer mit einer schnellen Auffassungsgabe

#### Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- eine umfassende Einarbeitung in Ihr Verkaufsgebiet
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team und einem Unternehmen mit starkem Wachstum

#### Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster)

Gerne auch per E-Mail an: [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)



Alterswohnsitz  
**Gut Förstel**



### UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach  
E-Mail: [tagespflege@gutfoerstel.de](mailto:tagespflege@gutfoerstel.de), Telefon: 03774 132-0

**vor Ort**

**IHR FACHMANN**

### Klima schützen – Geldbeutel schonen

Anzeige

Die Corona-Pandemie hat andere wichtige Themen in den Hintergrund gedrängt, vor allem den Klimaschutz. „Energiesparen bleibt wichtig. Damit können Haushalte ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten und ihr Budget entlasten“, so Ralph Kampwirth vom Ökostromanbieter LichtBlick. Kampwirth verweist auf die entsprechenden Tipps des Umweltbundesamtes (UBA). Hier eine Auswahl: 1. Fernseher und PC verbrauchen auch im Stand-by Strom. Dagegen hilft nur das komplette Abschalten, etwa über Steckdosenleisten. 2. Kühl- und Gefriergeräte sollten in wenig oder ungeheizten Räumen stehen. Wer Ordnung im Kühlschrank hält, vermeidet langes Suchen und verhindert, dass die Tür unnötig lange offen ist. 3. Trotz Mengenauswahl bei modernen Waschmaschinen: Ein voll beladenes Gerät spart am meisten Energie. djd 67974

**GEHLERT** seit 1932 **GmbH**  
**Heizungs- & Sanitärtechnik**

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau  
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19



LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

## Wir suchen Verstärkung

in **Vollzeit (40 h)** für unsere Teams

### Umbruch (m/w/d)

Layout von Text- und Anzeigenseiten

### Online (m/w/d)

Kunden- und App-Support

#### Der ideale Bewerber (m/w/d) besitzt

- ✓ Führerschein Klasse B
- ✓ Computerkenntnisse
- ✓ Freundliche & kommunikative Umgangsformen am Telefon
- ✓ Fundierte Deutschkenntnisse
- ✓ Flexibilität in den Arbeitszeiten

#### Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Gerne auch per E-Mail mit dem Stichwort „Bewerbung Umbruch“ oder „Bewerbung Online“ an: [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)

Anzeige

## DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Es ist schon ein toller Erfolg, wenn Du bei einem Betrieb zum Bewerbungsgespräch eingeladen wirst. Nun bekommst Du die Chance Dich zu beweisen und solltest Dich deswegen gründlich auf das Gespräch vorbereiten. Informiere Dich über die Firma und den zu erlernenden Beruf. Ein wichtiger Punkt ist der Dresscode, kleide Dich entsprechend des Berufs, auf den Du Dich beworben hast. Eine Bürokauffrau sollte beispielsweise nicht in Jeans und T-Shirt kommen und ein Maler nicht unbedingt in Anzug und Krawatte.

## Chronologie eines Jobwechsels

Anzeige

Die Gründe für einen Jobwechsel sind vielfältig, doch immer folgt dieser Prozess einem bestimmten Ablauf. Ist nach reiflicher Überlegung, die Entscheidung für einen beruflichen Neustart gefallen, beginnt die Bewerbungsphase. Recherchieren Sie Jobangebote, stellen Sie aktuelle und ansprechende Unterlagen zusammen und bewerben sich. Haben Sie nach erfolgreichem Vorstellungsgespräch eine Zusage erhalten, warten Sie mit der Kündigung noch bis zum tatsächlichen Erhalt des neuen Arbeitsvertrages. Ist dieser unterschrieben, kündigen Sie Ihren bisherigen Job – unbedingt schriftlich und handschriftlich unterschrieben und unter Einhaltung der Kündigungsfrist. Informieren Sie zeitgleich Ihren Chef. Dabei müssen Sie keine Erklärungen abgeben, sollten sich aber für die gute Zusammenarbeit bedanken. Erst jetzt informieren Sie Ihre Kollegen. Verhalten Sie sich am Arbeitsplatz weiterhin zuverlässig und professionell und unterstützen Sie die Einarbeitung eines Nachfolgers nach Kräften. Neben der Übergabe von Aufgaben sollten Sie auch die Übergabe von Arbeitsmaterial, Laptop, Diensthandy und ähnlichem abklären. Keinesfalls dürfen Sie etwas mitnehmen – das wäre Diebstahl und könnte noch zur fristlosen Kündigung führen. Sie haben das Anrecht auf ein qualifiziertes Arbeitszeugnis. Wird dieses nicht automatisch ausgestellt, können Sie es einfordern. Auch Ihren restlichen Urlaubsanspruch sollten Sie ansprechen, dieser kann genommen oder aber ausgezahlt werden. Ist der letzte Arbeitstag da, sorgen Sie für einen positiven Abschluss, sei es mit einem Ausstand, einem Abschieds-Rundgang durch den Betrieb oder eine Abschiedsmail an Kollegen und Kunden.



**DASS MENSCHEN GUT BETREUT  
VON A NACH B KOMMEN, IST  
DEINE BERUFUNG?**

Dann bewirb dich jetzt im DRK Fahrdienst  
Mail: [bewerbung@drk-asz.de](mailto:bewerbung@drk-asz.de)

[www.dein-job.drk-asz.de](http://www.dein-job.drk-asz.de)  Deutsches  
Rotes  
Kreuz